

ABE RAD-GUTACHTEN NR. **TRE79__35B**

KBA **47688**

STAND **NG6 10/2012**

DESIGN **RE**
RE dark

GRÖSSE **7½J x 17H2 LK 5x120 ET 35**

ZU RAD-ARTIKEL-NR. **TRE79SA35B**
TRE79KA35B

BITTE BEACHTEN

Zur Reinigung der Räder verwenden Sie keinesfalls scheuernde, säurehaltige Mittel oder Hochdruckreiniger. Pflegen Sie die Räder am besten mit einem weichen Schwamm und mit milder Seifenlauge.

WICHTIGE HINWEISE BITTE BEACHTEN!

1. VOR MONTAGE DER REIFEN

- 1.1 Fahrzeugtyp und KW-Zahl aus FZ-Schein und FZ-ABE-Nr. aus FZ-Brief oder vom Typenschild Motorenraum, mit Daten im vorliegenden Gutachten vergleichen.
- 1.2 Nur Ventile verwenden, die in den Gutachten zugelassen sind. In der Regel sind Gummiventile nach DIN freigegeben.
- 1.3 Radnaben des Fahrzeuges von Rost und Schmutz befreien, da die Paßgenauigkeit der Mittenlöcher sehr hoch ist (max. 2/10 mm größer als die Fahrzeug-Radnabe).
- 1.4 Nur zulässige Reifengrößen verwenden. Tragfähigkeitskennzahlen und Geschwindigkeitsklassen beachten.

2. NACH MONTAGE DER REIFEN

- 2.1 Räder auf Montagebeschädigungen überprüfen.
- 2.2 Nur die zugelassenen Auswuchtgewichte (Klebe- oder Klammer-) jeweils an den im Gutachten beschriebenen Stellen verwenden.
- 2.3 Nur die AEZ Befestigungsteile (Schrauben oder Muttern) verwenden. Nur mit Drehmomentschlüssel anziehen (siehe Hinweise des Fahrzeug-Herstellers). Maximales Drehmoment für LM-Räder: Siehe Verwendungs-Gutachten 1.Seite. NIEMALS BEFESTIGUNGSTEILE ÖLEN !!

3. VOR FAHRTBEGINN BITTE PRÜFEN

- 3.1 Paßt das Bordwerkzeug bezüglich Schlüsselweite und Schlüsselform?
- 3.2 Wird ein Satz Serienbefestigungsteile für das Serienersatzrad (Pannenfall) und - für Räder mit Deckel - der Spezialschlüssel für die Deckelbefestigung im Fahrzeug mitgeführt ?
- 3.3 Bitte Radbefestigungsteile bei Erstmontage nach ca. 500km nachziehen (Hinweisschild im Fahrzeug empfohlen).
- 3.4 Bitte während der ersten 500km nicht unnötig scharf bremsen oder Reifen beim Anfahren durchdrehen lassen!

4. PFLEGE DER LEICHTMETALLRÄDER

- 4.1 Bitte pflegen Sie Ihre Räder wie Ihr Auto. Bremsstaub regelmäßig mit mildem Reinigungsmittel entfernen.
- 4.2 Bei automatischer Reinigung in der Waschanlage, anschließend Räder auf Beschädigungen prüfen.
- 4.3 Spitzwinklige Bordsteinfahrten vermeiden (Gefahr der Felgenhorn-Beschädigung).

5. MEHRTEILIGE LEICHTMETALLRÄDER

- 5.1 Verbindungsschrauben der Räder dürfen nicht entfernt bzw. nachgezogen werden.
- 5.2 Die Demontage des Radsterns darf nur vom Radhersteller vorgenommen werden.



Wir weisen darauf hin, daß Beschädigungen der Räder bei der Montage, der Pflege oder im Gebrauch, von uns weder als Reklamationsfall bearbeitet noch anerkannt werden können.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 47688*06

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
7½ J x 17 H2

Typ: TRE7

Inhaber der ABE
und Hersteller: Alu-Design GmbH & Co. KG
DE-58809 Neuenrade-Küntrop

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 47688*06

Die ABE-Nr. 47688 erstreckt sich nunmehr auf die Sonderräder 7½ J x 17 H2 , Typ TRE7, in den Ausführungen wie im Nachtragsgutachten Nr. 366-0174-09-WIRD/N6 vom 04.10.2012 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen auch zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr. 1 bis 92 des Nachtragsgutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten des TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH, Wien, vom 04.10.2012 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 17.12.2012

Im Auftrag

Mario Quade



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nachtragsgutachten Nr. 366-0174-09-WIRD/N6, zur Genehmigung vorgelegt am: 23.11.2012



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 47688*06

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die in der bisherigen Genehmigung enthaltenen Auflagen gelten auch für diesen Nachtrag.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, 24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

GUTACHTEN ZUR ERTEILUNG EINES NACHTRAGS ZUR ABE 47688

366-0174-09-WIRD/N6

Antragsteller: Alu-Design GmbH & Co. KG
58809 Neuenrade-Küntrop

Art: Sonderrad 7 1/2 J X 17 H2

Typ: TRE7

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Gutachten zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688 verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

0. Hinweise

Die Verwendungsbereiche wurden teilweise aktualisiert.
Der Hersteller ACI kommt neu hinzu.

Folgende Radausführungen sind neu, bzw. es ergaben sich Änderungen im Verwendungsbereich.

TRE7HSA40634	TRE78SA48571	TRE70SA45601
TRE79SA35726	TRE78SA40666	TRE7HSA30634
TRE7HSA48634	TRE70SA45661	TRE79SA42671
TRE70SA38641	TRE70SA38671	TRE79SA35671
TRE78SA35666	TRE70SA38661	TRE70SA45671
TRE7HSA48651	TRE79SA42726	TRE78SA40571
TRE78SA35571	TRE70SA45641	TRE78SA48666
TRE7HSA40651	TRE78SA35651	TRE70SA38601

I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten- loch (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig- Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
TRE7HSA30D581	PCD108 ET30	Ø70.1 Ø58.1	108/5	58,1	30	725	2180	10/10
TRE7HSA30M581	PCD108 ET30	Ø70.1 Ø58.1	108/5	58,1	30	725	2180	01/10
TRE7HSA30O581	PCD108 ET30	Ø70.1 Ø58.1	108/5	58,1	30	725	2180	02/12
TRE7HSA30S581	PCD108 ET30	Ø70.1 Ø58.1	108/5	58,1	30	725	2180	03/09
TRE7HSA40D581	PCD108 ET40	Ø70.1 Ø58.1	108/5	58,1	40	725	2180	10/10
TRE7HSA40M581	PCD108 ET40	Ø70.1 Ø58.1	108/5	58,1	40	725	2180	01/10
TRE7HSA40O581	PCD108 ET40	Ø70.1 Ø58.1	108/5	58,1	40	725	2180	02/12
TRE7HSA40S581	PCD108 ET40	Ø70.1 Ø58.1	108/5	58,1	40	725	2180	03/09
TRE7HKA48D601	PCD108 ET48	Ø70.1 Ø60.1	108/5	60,1	48	725	2180	10/10
TRE7HKA48O601	PCD108 ET48	Ø70.1 Ø60.1	108/5	60,1	48	725	2180	02/12

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 17 H2
Antragsteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



Seite: 2 von 18

TRE7HSA30D601	PCD108 ET30	Ø70.1 Ø60.1	108/5	60,1	30	725	2180	10/10
TRE7HSA30M601	PCD108 ET30	Ø70.1 Ø60.1	108/5	60,1	30	725	2180	01/10
TRE7HSA30O601	PCD108 ET30	Ø70.1 Ø60.1	108/5	60,1	30	725	2180	02/12
TRE7HSA30601	PCD108 ET30	Ø70.1 Ø60.1	108/5	60,1	30	725	2180	03/09
TRE7HSA40D601	PCD108 ET40	Ø70.1 Ø60.1	108/5	60,1	40	725	2180	10/10
TRE7HSA40M601	PCD108 ET40	Ø70.1 Ø60.1	108/5	60,1	40	725	2180	01/10
TRE7HSA40O601	PCD108 ET40	Ø70.1 Ø60.1	108/5	60,1	40	725	2180	02/12
TRE7HSA40601	PCD108 ET40	Ø70.1 Ø60.1	108/5	60,1	40	725	2180	03/09
TRE7HSA48D601	PCD108 ET48	Ø70.1 Ø60.1	108/5	60,1	48	725	2180	10/10
TRE7HSA48M601	PCD108 ET48	Ø70.1 Ø60.1	108/5	60,1	48	725	2180	01/10
TRE7HSA48O601	PCD108 ET48	Ø70.1 Ø60.1	108/5	60,1	48	725	2180	02/12
TRE7HSA48601	PCD108 ET48	Ø70.1 Ø60.1	108/5	60,1	48	725	2180	03/09
TRE7HKA48D634	PCD108 ET48	Ø70.1 Ø63.4	108/5	63,4	48	725	2180	10/10
TRE7HKA48O634	PCD108 ET48	Ø70.1 Ø63.4	108/5	63,4	48	725	2180	02/12
TRE7HSA30D634	PCD108 ET30	Ø70.1 Ø63.4	108/5	63,4	30	725	2180	10/10
TRE7HSA30M634	PCD108 ET30	Ø70.1 Ø63.4	108/5	63,4	30	725	2180	01/10
TRE7HSA30O634	PCD108 ET30	Ø70.1 Ø63.4	108/5	63,4	30	725	2180	02/12
TRE7HSA30634	PCD108 ET30	Ø70.1 Ø63.4	108/5	63,4	30	725	2180	03/09
TRE7HSA40D634	PCD108 ET40	Ø70.1 Ø63.4	108/5	63,4	40	725	2180	10/10
TRE7HSA40M634	PCD108 ET40	Ø70.1 Ø63.4	108/5	63,4	40	690	2288	03/09
TRE7HSA40M634	PCD108 ET40	Ø70.1 Ø63.4	108/5	63,4	40	725	2180	01/10
TRE7HSA40O634	PCD108 ET40	Ø70.1 Ø63.4	108/5	63,4	40	725	2180	02/12
TRE7HSA40634	PCD108 ET40	Ø70.1 Ø63.4	108/5	63,4	40	690	2288	03/09
TRE7HSA40634	PCD108 ET40	Ø70.1 Ø63.4	108/5	63,4	40	725	2180	03/09
TRE7HSA48D634	PCD108 ET48	Ø70.1 Ø63.4	108/5	63,4	48	725	2180	10/10
TRE7HSA48M634	PCD108 ET48	Ø70.1 Ø63.4	108/5	63,4	48	695	2288	03/09
TRE7HSA48M634	PCD108 ET48	Ø70.1 Ø63.4	108/5	63,4	48	725	2180	01/10
TRE7HSA48O634	PCD108 ET48	Ø70.1 Ø63.4	108/5	63,4	48	725	2180	02/12
TRE7HSA48634	PCD108 ET48	Ø70.1 Ø63.4	108/5	63,4	48	695	2288	03/09
TRE7HSA48634	PCD108 ET48	Ø70.1 Ø63.4	108/5	63,4	48	725	2180	03/09
TRE7HKA48D651	PCD108 ET48	Ø70.1 Ø65.1	108/5	65,1	48	725	2180	10/10
TRE7HKA48O651	PCD108 ET48	Ø70.1 Ø65.1	108/5	65,1	48	725	2180	02/12
TRE7HSA30D651	PCD108 ET30	Ø70.1 Ø65.1	108/5	65,1	30	725	2180	10/10
TRE7HSA30M651	PCD108 ET30	Ø70.1 Ø65.1	108/5	65,1	30	725	2180	01/10
TRE7HSA30O651	PCD108 ET30	Ø70.1 Ø65.1	108/5	65,1	30	725	2180	02/12
TRE7HSA30651	PCD108 ET30	Ø70.1 Ø65.1	108/5	65,1	30	725	2180	03/09
TRE7HSA40D651	PCD108 ET40	Ø70.1 Ø65.1	108/5	65,1	40	725	2180	10/10
TRE7HSA40M651	PCD108 ET40	Ø70.1 Ø65.1	108/5	65,1	40	725	2180	01/10
TRE7HSA40O651	PCD108 ET40	Ø70.1 Ø65.1	108/5	65,1	40	725	2180	02/12
TRE7HSA40651	PCD108 ET40	Ø70.1 Ø65.1	108/5	65,1	40	725	2180	03/09
TRE7HSA48D651	PCD108 ET48	Ø70.1 Ø65.1	108/5	65,1	48	725	2180	10/10
TRE7HSA48M651	PCD108 ET48	Ø70.1 Ø65.1	108/5	65,1	48	725	2180	01/10
TRE7HSA48O651	PCD108 ET48	Ø70.1 Ø65.1	108/5	65,1	48	725	2180	02/12
TRE7HSA48651	PCD108 ET48	Ø70.1 Ø65.1	108/5	65,1	48	725	2180	03/09
TRE77SA35651	PCD110 ET35	ohne	110/5	65,1	35	725	2180	03/09
TRE77SA40651	PCD110 ET40	ohne	110/5	65,1	40	725	2180	03/09
TRE78KA35D651	PCD112 ET35	Ø70.1 Ø65.1	112/5	65,1	35	725	2180	10/10
TRE78KA35O651	PCD112 ET35	Ø70.1 Ø65.1	112/5	65,1	35	725	2180	02/12
TRE78SA35D651	PCD112 ET35	Ø70.1 Ø65.1	112/5	65,1	35	725	2180	10/10
TRE78SA35M651	PCD112 ET35	Ø70.1 Ø65.1	112/5	65,1	35	725	2180	01/10

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 17 H2
Antragsteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



Seite: 3 von 18

TRE78SA35O651	PCD112 ET35	Ø70.1 Ø65.1	112/5	65,1	35	725	2180	02/12
TRE78SA35651	PCD112 ET35	Ø70.1 Ø65.1	112/5	65,1	35	725	2180	03/09
TRE78SA40D651	PCD112 ET40	Ø70.1 Ø65.1	112/5	65,1	40	725	2180	10/10
TRE78SA40M651	PCD112 ET40	Ø70.1 Ø65.1	112/5	65,1	40	725	2180	01/10
TRE78SA40O651	PCD112 ET40	Ø70.1 Ø65.1	112/5	65,1	40	725	2180	02/12
TRE78SA40651	PCD112 ET40	Ø70.1 Ø65.1	112/5	65,1	40	725	2180	03/09
TRE78KA35D571	PCD112 ET35	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	35	725	2180	10/10
TRE78KA35O571	PCD112 ET35	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	35	725	2180	02/12
TRE78SA35D571	PCD112 ET35	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	35	725	2180	10/10
TRE78SA35M571	PCD112 ET35	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	35	725	2180	01/10
TRE78SA35O571	PCD112 ET35	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	35	725	2180	02/12
TRE78SA35571	PCD112 ET35	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	35	725	2180	03/09
TRE78SA40D571	PCD112 ET40	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	40	725	2180	10/10
TRE78SA40M571	PCD112 ET40	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	40	725	2180	01/10
TRE78SA40O571	PCD112 ET40	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	40	725	2180	02/12
TRE78SA40571	PCD112 ET40	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	40	725	2180	03/09
TRE78SA48D571	PCD112 ET48	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	48	725	2180	10/10
TRE78SA48M571	PCD112 ET48	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	48	725	2180	01/10
TRE78SA48O571	PCD112 ET48	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	48	725	2180	02/12
TRE78SA48571	PCD112 ET48	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	48	725	2180	03/09
TRE78KA35D666	PCD112 ET35	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	35	725	2180	10/10
TRE78KA35O666	PCD112 ET35	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	35	725	2180	02/12
TRE78SA35D666	PCD112 ET35	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	35	725	2180	10/10
TRE78SA35M666	PCD112 ET35	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	35	700	2251	03/09
TRE78SA35O666	PCD112 ET35	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	35	725	2180	01/10
TRE78SA35O666	PCD112 ET35	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	35	725	2180	02/12
TRE78SA35666	PCD112 ET35	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	35	700	2251	03/09
TRE78SA35666	PCD112 ET35	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	35	725	2180	03/09
TRE78SA40D666	PCD112 ET40	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	40	725	2180	10/10
TRE78SA40M666	PCD112 ET40	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	40	725	2180	01/10
TRE78SA40O666	PCD112 ET40	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	40	725	2180	02/12
TRE78SA40666	PCD112 ET40	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	40	725	2180	03/09
TRE78SA48D666	PCD112 ET48	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	48	725	2180	10/10
TRE78SA48M666	PCD112 ET48	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	48	725	2180	01/10
TRE78SA48O666	PCD112 ET48	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	48	725	2180	02/12
TRE78SA48666	PCD112 ET48	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	48	725	2180	03/09
TRE70KA38D566	PCD114 ET38	Ø71.6 Ø56.6	114,3/5	56,6	38	725	2180	10/10
TRE70KA38O566	PCD114 ET38	Ø71.6 Ø56.6	114,3/5	56,6	38	725	2180	02/12
TRE70SA38D566	PCD114 ET38	Ø71.6 Ø56.6	114,3/5	56,6	38	725	2180	10/10
TRE70SA38M566	PCD114 ET38	Ø71.6 Ø56.6	114,3/5	56,6	38	725	2180	01/10
TRE70SA38O566	PCD114 ET38	Ø71.6 Ø56.6	114,3/5	56,6	38	725	2180	02/12
TRE70SA38566	PCD114 ET38	Ø71.6 Ø56.6	114,3/5	56,6	38	725	2180	03/09
TRE70KA38D601	PCD114 ET38	Ø71.6 Ø60.1	114,3/5	60,1	38	700	2250	10/10
TRE70KA38O601	PCD114 ET38	Ø71.6 Ø60.1	114,3/5	60,1	38	700	2250	02/12
TRE70SA38D601	PCD114 ET38	Ø71.6 Ø60.1	114,3/5	60,1	38	700	2250	10/10
TRE70SA38M601	PCD114 ET38	Ø71.6 Ø60.1	114,3/5	60,1	38	700	2250	01/10
TRE70SA38O601	PCD114 ET38	Ø71.6 Ø60.1	114,3/5	60,1	38	700	2250	02/12
TRE70SA38601	PCD114 ET38	Ø71.6 Ø60.1	114,3/5	60,1	38	700	2250	03/09
TRE70SA45D601	PCD114 ET45	Ø71.6 Ø60.1	114,3/5	60,1	45	715	2208	10/10
TRE70SA45M601	PCD114 ET45	Ø71.6 Ø60.1	114,3/5	60,1	45	715	2208	01/10

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 17 H2
Antragsteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



Seite: 4 von 18

TRE70SA45O601	PCD114 ET45	Ø71.6 Ø60.1	114,3/5	60,1	45	715	2208	02/12
TRE70SA45601	PCD114 ET45	Ø71.6 Ø60.1	114,3/5	60,1	45	715	2208	03/09
TRE70KA38D641	PCD114 ET38	Ø71.6 Ø64.1	114,3/5	64,1	38	725	2180	10/10
TRE70KA38O641	PCD114 ET38	Ø71.6 Ø64.1	114,3/5	64,1	38	725	2180	02/12
TRE70SA38D641	PCD114 ET38	Ø71.6 Ø64.1	114,3/5	64,1	38	725	2180	10/10
TRE70SA38M641	PCD114 ET38	Ø71.6 Ø64.1	114,3/5	64,1	38	715	2208	03/09
TRE70SA38M641	PCD114 ET38	Ø71.6 Ø64.1	114,3/5	64,1	38	725	2180	01/10
TRE70SA38O641	PCD114 ET38	Ø71.6 Ø64.1	114,3/5	64,1	38	725	2180	02/12
TRE70SA38641	PCD114 ET38	Ø71.6 Ø64.1	114,3/5	64,1	38	715	2208	03/09
TRE70SA38641	PCD114 ET38	Ø71.6 Ø64.1	114,3/5	64,1	38	725	2180	03/09
TRE70SA45D641	PCD114 ET45	Ø71.6 Ø64.1	114,3/5	64,1	45	715	2208	10/10
TRE70SA45M641	PCD114 ET45	Ø71.6 Ø64.1	114,3/5	64,1	45	715	2208	01/10
TRE70SA45O641	PCD114 ET45	Ø71.6 Ø64.1	114,3/5	64,1	45	715	2208	02/12
TRE70SA45641	PCD114 ET45	Ø71.6 Ø64.1	114,3/5	64,1	45	715	2208	03/09
TRE70KA38D661	PCD114 ET38	Ø71.6 Ø66.1	114,3/5	66,1	38	725	2180	10/10
TRE70KA38O661	PCD114 ET38	Ø71.6 Ø66.1	114,3/5	66,1	38	725	2180	02/12
TRE70SA38D661	PCD114 ET38	Ø71.6 Ø66.1	114,3/5	66,1	38	725	2180	10/10
TRE70SA38M661	PCD114 ET38	Ø71.6 Ø66.1	114,3/5	66,1	38	725	2180	01/10
TRE70SA38O661	PCD114 ET38	Ø71.6 Ø66.1	114,3/5	66,1	38	725	2180	02/12
TRE70SA38661	PCD114 ET38	Ø71.6 Ø66.1	114,3/5	66,1	38	725	2180	03/09
TRE70SA45D661	PCD114 ET45	Ø71.6 Ø66.1	114,3/5	66,1	45	725	2180	10/10
TRE70SA45M661	PCD114 ET45	Ø71.6 Ø66.1	114,3/5	66,1	45	725	2180	01/10
TRE70SA45O661	PCD114 ET45	Ø71.6 Ø66.1	114,3/5	66,1	45	725	2180	02/12
TRE70SA45661	PCD114 ET45	Ø71.6 Ø66.1	114,3/5	66,1	45	725	2180	03/09
TRE70KA38D666	PCD114 ET38	Ø71.6 Ø66.6	114,3/5	66,6	38	725	2180	10/10
TRE70KA38O666	PCD114 ET38	Ø71.6 Ø66.6	114,3/5	66,6	38	725	2180	02/12
TRE70SA38D666	PCD114 ET38	Ø71.6 Ø66.6	114,3/5	66,6	38	725	2180	10/10
TRE70SA38M666	PCD114 ET38	Ø71.6 Ø66.6	114,3/5	66,6	38	725	2180	01/10
TRE70SA38O666	PCD114 ET38	Ø71.6 Ø66.6	114,3/5	66,6	38	725	2180	02/12
TRE70SA38666	PCD114 ET38	Ø71.6 Ø66.6	114,3/5	66,6	38	725	2180	03/09
TRE70SA45D666	PCD114 ET45	Ø71.6 Ø66.6	114,3/5	66,6	45	725	2180	10/10
TRE70SA45M666	PCD114 ET45	Ø71.6 Ø66.6	114,3/5	66,6	45	725	2180	01/10
TRE70SA45O666	PCD114 ET45	Ø71.6 Ø66.6	114,3/5	66,6	45	725	2180	02/12
TRE70SA45666	PCD114 ET45	Ø71.6 Ø66.6	114,3/5	66,6	45	725	2180	03/09
TRE70KA38D671	PCD114 ET38	Ø71.6 Ø67.1	114,3/5	67,1	38	725	2180	10/10
TRE70KA38O671	PCD114 ET38	Ø71.6 Ø67.1	114,3/5	67,1	38	725	2180	02/12
TRE70SA38D671	PCD114 ET38	Ø71.6 Ø67.1	114,3/5	67,1	38	725	2180	10/10
TRE70SA38M671	PCD114 ET38	Ø71.6 Ø67.1	114,3/5	67,1	38	700	2251	03/09
TRE70SA38M671	PCD114 ET38	Ø71.6 Ø67.1	114,3/5	67,1	38	725	2180	01/10
TRE70SA38O671	PCD114 ET38	Ø71.6 Ø67.1	114,3/5	67,1	38	725	2180	02/12
TRE70SA38671	PCD114 ET38	Ø71.6 Ø67.1	114,3/5	67,1	38	700	2251	03/09
TRE70SA38671	PCD114 ET38	Ø71.6 Ø67.1	114,3/5	67,1	38	725	2180	03/09
TRE70SA45D671	PCD114 ET45	Ø71.6 Ø67.1	114,3/5	67,1	45	705	2251	10/10
TRE70SA45M671	PCD114 ET45	Ø71.6 Ø67.1	114,3/5	67,1	45	705	2251	01/10
TRE70SA45O671	PCD114 ET45	Ø71.6 Ø67.1	114,3/5	67,1	45	705	2251	02/12
TRE70SA45671	PCD114 ET45	Ø71.6 Ø67.1	114,3/5	67,1	45	705	2251	03/09
TRE70KA38D716	PCD114 ET38	ohne	114,3/5	71,6	38	725	2180	10/10
TRE70KA38O716	PCD114 ET38	ohne	114,3/5	71,6	38	725	2180	02/12
TRE70SA38D716	PCD114 ET38	ohne	114,3/5	71,6	38	725	2180	10/10
TRE70SA38M716	PCD114 ET38	ohne	114,3/5	71,6	38	725	2180	01/10

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 17 H2
Antragsteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



Seite: 5 von 18

TRE70SA38O716	PCD114 ET38	ohne	114,3/5	71,6	38	725	2180	02/12
TRE70SA38716	PCD114 ET38	ohne	114,3/5	71,6	38	725	2180	03/09
TRE79KA35BD67 1	PCD120 ET35	Ø72.6 Ø67.1	120/5	67,1	35	725	2180	10/10
TRE79KA35BM67 1	PCD120 ET35	Ø72.6 Ø67.1	120/5	67,1	35	725	2180	01/10
TRE79KA35BO67 1	PCD120 ET35	Ø72.6 Ø67.1	120/5	67,1	35	725	2180	02/12
TRE79KA35B671	PCD120 ET35	Ø72.6 Ø67.1	120/5	67,1	35	725	2180	01/10
TRE79SA35BD67 1	PCD120 ET35	Ø72.6 Ø67.1	120/5	67,1	35	725	2180	10/10
TRE79SA35BM67 1	PCD120 ET35	Ø72.6 Ø67.1	120/5	67,1	35	725	2180	01/10
TRE79SA35BO67 1	PCD120 ET35	Ø72.6 Ø67.1	120/5	67,1	35	725	2180	02/12
TRE79SA35B671	PCD120 ET35	Ø72.6 Ø67.1	120/5	67,1	35	725	2180	03/09
TRE79SA35671	PCD120 ET35	Ø72.6 Ø67.1	120/5	67,1	35	725	2180	03/09
TRE79SA42BD67 1	PCD120 ET42	Ø72.6 Ø67.1	120/5	67,1	42	725	2180	10/10
TRE79SA42BM67 1	PCD120 ET42	Ø72.6 Ø67.1	120/5	67,1	42	725	2180	01/10
TRE79SA42BO67 1	PCD120 ET42	Ø72.6 Ø67.1	120/5	67,1	42	725	2180	02/12
TRE79SA42B671	PCD120 ET42	Ø72.6 Ø67.1	120/5	67,1	42	725	2180	03/09
TRE79SA42671	PCD120 ET42	Ø72.6 Ø67.1	120/5	67,1	42	725	2180	03/09
TRE79KA35BD72 6	PCD120 ET35	ohne	120/5	72,6	35	725	2180	10/10
TRE79KA35BM72 6	PCD120 ET35	ohne	120/5	72,6	35	725	2180	01/10
TRE79KA35BO72 6	PCD120 ET35	ohne	120/5	72,6	35	725	2180	02/12
TRE79KA35B726	PCD120 ET35	ohne	120/5	72,6	35	725	2180	01/10
TRE79SA35BD72 6	PCD120 ET35	ohne	120/5	72,6	35	725	2180	10/10
TRE79SA35BM72 6	PCD120 ET35	ohne	120/5	72,6	35	725	2180	01/10
TRE79SA35BO72 6	PCD120 ET35	ohne	120/5	72,6	35	725	2180	02/12
TRE79SA35B726	PCD120 ET35	ohne	120/5	72,6	35	725	2180	03/09
TRE79SA35726	PCD120 ET35	ohne	120/5	72,6	35	725	2180	03/09
TRE79SA42BD72 6	PCD120 ET42	ohne	120/5	72,6	42	725	2180	10/10
TRE79SA42BM72 6	PCD120 ET42	ohne	120/5	72,6	42	725	2180	01/10
TRE79SA42BO72 6	PCD120 ET42	ohne	120/5	72,6	42	725	2180	02/12
TRE79SA42B726	PCD120 ET42	ohne	120/5	72,6	42	725	2180	03/09
TRE79SA42726	PCD120 ET42	ohne	120/5	72,6	42	725	2180	03/09

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 17 H2
Antragsteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



Seite: 6 von 18

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Antragsteller : Alu-Design GmbH & Co. KG
58809 Neuenrade-Küntrop
Hersteller : Alu-Design GmbH & Co. KG
58809 Neuenrade-Küntrop
Handelsmarke : Dezent RE
Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt
Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung
Masse des Rades : ca. 10,6 kg

I.2. Radanschluß

siehe Anlage

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingepreßt, siehe Beispiel der Radausführung TRE77SA35651:

	: Außenseite	: Innenseite
Radtyp	: --	: TRE7
Radausführung	: --	: PCD108 ET40
Radgröße	: --	: 7 1/2 J X 17 H2
Typzeichen	: KBA 47688	: --
Einpreßtiefe	: --	: ET40
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr z.B. 03.09
Herkunftsmerkmal	: --	: ww. MIC /MII /made in Germany
Gießereikennzeichnung	: --	: ZCW ww. MS ww. HS ww. CO
Japan. Prüfwertzeichen	: --	: JWL
Weitere Kennzeichnung	: --	: DEZENT

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen und Geländefahrzeuge vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

II.1. Felge

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm.

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.3. aufgeführten Unterlagen überein.

Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6 zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 17 H2
Antragsteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



Seite: 7 von 18

II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

II.3. Festigkeitsprüfung:

Ein Festigkeitsnachweis vom TÜV NORD mit Nr. RP-003846-A0-144 vom 02.04.2009 und mit Nr. RP-003968-A0-144 vom 10.02.2010 und mit Nr. RP-004130-A0-144 vom 06.12.2010 und mit Nr. RP-004397-A0-144 vom 28.09.2012 liegt vor.

III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgenreöße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VklBI S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 (Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Ausgabe 08.2008 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung wurde gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VklBI S 1377" vom 25.11.1998" geprüft.

IV. Zusammenfassung:

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.
- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 17 H2
Antragsteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



Seite: 8 von 18

V. Unterlagen und Anlagen:

V.1. Verwendungsbereichsanlagen:

Folgende Verwendungsbereiche in den bestehenden Anlagen werden aktualisiert und ggf. um neue Anlagen ergänzt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
1	FIAT	TRE7HSA30D581; TRE7HSA30M581; TRE7HSA30O581; TRE7HSA30581	30	04.10.2012	liegt bei
2	FIAT	TRE7HSA40D581; TRE7HSA40M581; TRE7HSA40O581; TRE7HSA40581	40	04.10.2012	liegt bei
3	RENAULT	TRE7HSA30D601; TRE7HSA30M601; TRE7HSA30O601; TRE7HSA30601	30	04.10.2012	liegt bei
4	RENAULT	TRE7HSA40D601; TRE7HSA40M601; TRE7HSA40O601; TRE7HSA40601	40	04.10.2012	liegt bei
5	RENAULT	TRE7HKA48D601; TRE7HKA48O601; TRE7HSA48D601; TRE7HSA48M601; TRE7HSA48O601; TRE7HSA48601	48	04.10.2012	liegt bei
7	FORD MOTOR	TRE7HSA30D634; TRE7HSA30M634; TRE7HSA30O634; TRE7HSA30634	30	04.10.2012	liegt bei
10	FORD	TRE7HSA40D634; TRE7HSA40M634; TRE7HSA40M634; TRE7HSA40O634; TRE7HSA40634; TRE7HSA40634	40	04.10.2012	liegt bei
15	FORD	TRE7HKA48D634; TRE7HKA48O634; TRE7HSA48D634; TRE7HSA48M634; TRE7HSA48M634; TRE7HSA48O634; TRE7HSA48634; TRE7HSA48634	48	04.10.2012	liegt bei

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 17 H2
Antragsteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



Seite: 9 von 18

9	JAGUAR	TRE7HSA40D634; TRE7HSA40M634; TRE7HSA40M634; TRE7HSA40O634; TRE7HSA40634; TRE7HSA40634	40	04.10.2012	liegt bei
14	JAGUAR	TRE7HKA48D634; TRE7HKA48O634; TRE7HSA48D634; TRE7HSA48M634; TRE7HSA48M634; TRE7HSA48O634; TRE7HSA48634; TRE7HSA48634	48	04.10.2012	liegt bei
6	LAND ROVER (GB)	TRE7HSA30D634; TRE7HSA30M634; TRE7HSA30O634; TRE7HSA30634	30	04.10.2012	liegt bei
12	LAND ROVER (GB)	TRE7HSA40D634; TRE7HSA40M634; TRE7HSA40M634; TRE7HSA40O634; TRE7HSA40634; TRE7HSA40634	40	04.10.2012	liegt bei
13	LAND ROVER (GB)	TRE7HKA48D634; TRE7HKA48O634; TRE7HSA48D634; TRE7HSA48M634; TRE7HSA48M634; TRE7HSA48O634; TRE7HSA48634; TRE7HSA48634	48	04.10.2012	liegt bei
8	VOLVO	TRE7HSA30D634; TRE7HSA30M634; TRE7HSA30O634; TRE7HSA30634	30	04.10.2012	liegt bei
11	VOLVO	TRE7HSA40D634; TRE7HSA40M634; TRE7HSA40M634; TRE7HSA40O634; TRE7HSA40634; TRE7HSA40634	40	04.10.2012	liegt bei
16	VOLVO	TRE7HKA48D634; TRE7HKA48O634; TRE7HSA48D634; TRE7HSA48M634; TRE7HSA48M634; TRE7HSA48O634; TRE7HSA48634; TRE7HSA48634	48	04.10.2012	liegt bei

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 17 H2
Antragsteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



Seite: 10 von 18

18	CITROEN	TRE7HSA30D651; TRE7HSA30M651; TRE7HSA30O651; TRE7HSA30651	30	04.10.2012	liegt bei
19	PEUGEOT	TRE7HSA30D651; TRE7HSA30M651; TRE7HSA30O651; TRE7HSA30651	30	04.10.2012	liegt bei
21	PEUGEOT	TRE7HSA40D651; TRE7HSA40M651; TRE7HSA40O651; TRE7HSA40651	40	04.10.2012	liegt bei
22	PEUGEOT	TRE7HKA48D651; TRE7HKA48O651; TRE7HSA48D651; TRE7HSA48M651; TRE7HSA48O651; TRE7HSA48651	48	04.10.2012	liegt bei
17	VOLVO	TRE7HSA30D651; TRE7HSA30M651; TRE7HSA30O651; TRE7HSA30651	30	04.10.2012	liegt bei
20	VOLVO	TRE7HSA40D651; TRE7HSA40M651; TRE7HSA40O651; TRE7HSA40651	40	04.10.2012	liegt bei
23	VOLVO	TRE7HKA48D651; TRE7HKA48O651; TRE7HSA48D651; TRE7HSA48M651; TRE7HSA48O651; TRE7HSA48651	48	04.10.2012	liegt bei
24	FIAT	TRE78KA35D651; TRE78KA35O651; TRE78SA35D651; TRE78SA35M651; TRE78SA35O651; TRE78SA35651	35	04.10.2012	liegt bei
28	FIAT	TRE78SA40D651; TRE78SA40M651; TRE78SA40O651; TRE78SA40651	40	04.10.2012	liegt bei
26	OPEL, OPEL / VAUXHALL	TRE78KA35D651; TRE78KA35O651; TRE78SA35D651; TRE78SA35M651; TRE78SA35O651; TRE78SA35651	35	04.10.2012	liegt bei
27	OPEL, OPEL / VAUXHALL	TRE78SA40D651; TRE78SA40M651; TRE78SA40O651; TRE78SA40651	40	04.10.2012	liegt bei

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 17 H2
Antragsteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



Seite: 11 von 18

25	SAAB	TRE78KA35D651; TRE78KA35O651; TRE78SA35D651; TRE78SA35M651; TRE78SA35O651; TRE78SA35651	35	04.10.2012	liegt bei
29	SAAB	TRE78SA40D651; TRE78SA40M651; TRE78SA40O651; TRE78SA40651	40	04.10.2012	liegt bei
31	AUDI	TRE78KA35D571; TRE78KA35O571; TRE78SA35D571; TRE78SA35M571; TRE78SA35O571; TRE78SA35571	35	04.10.2012	liegt bei
36	AUDI	TRE78SA40D571; TRE78SA40M571; TRE78SA40O571; TRE78SA40571	40	04.10.2012	liegt bei
44	AUDI	TRE78SA48D571; TRE78SA48M571; TRE78SA48O571; TRE78SA48571	48	04.10.2012	liegt bei
42	QUATTRO GmbH	TRE78SA48D571; TRE78SA48M571; TRE78SA48O571; TRE78SA48571	48	04.10.2012	liegt bei
32	FORD	TRE78KA35D571; TRE78KA35O571; TRE78SA35D571; TRE78SA35M571; TRE78SA35O571; TRE78SA35571	35	04.10.2012	liegt bei
38	FORD	TRE78SA40D571; TRE78SA40M571; TRE78SA40O571; TRE78SA40571	40	04.10.2012	liegt bei
41	FORD	TRE78SA48D571; TRE78SA48M571; TRE78SA48O571; TRE78SA48571	48	04.10.2012	liegt bei
30	SEAT	TRE78KA35D571; TRE78KA35O571; TRE78SA35D571; TRE78SA35M571; TRE78SA35O571; TRE78SA35571	35	04.10.2012	liegt bei
39	SEAT	TRE78SA40D571; TRE78SA40M571; TRE78SA40O571; TRE78SA40571	40	04.10.2012	liegt bei

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 17 H2
Antragsteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



Seite: 12 von 18

40	SEAT	TRE78SA48D571; TRE78SA48M571; TRE78SA48O571; TRE78SA48571	48	04.10.2012	liegt bei
34	SKODA	TRE78KA35D571; TRE78KA35O571; TRE78SA35D571; TRE78SA35M571; TRE78SA35O571; TRE78SA35571	35	04.10.2012	liegt bei
37	SKODA	TRE78SA40D571; TRE78SA40M571; TRE78SA40O571; TRE78SA40571	40	04.10.2012	liegt bei
45	SKODA	TRE78SA48D571; TRE78SA48M571; TRE78SA48O571; TRE78SA48571	48	04.10.2012	liegt bei
33	VOLKSWAGEN	TRE78KA35D571; TRE78KA35O571; TRE78SA35D571; TRE78SA35M571; TRE78SA35O571; TRE78SA35571	35	04.10.2012	liegt bei
35	VOLKSWAGEN	TRE78SA40D571; TRE78SA40M571; TRE78SA40O571; TRE78SA40571	40	04.10.2012	liegt bei
43	VOLKSWAGEN	TRE78SA48D571; TRE78SA48M571; TRE78SA48O571; TRE78SA48571	48	04.10.2012	liegt bei
47	AUDI	TRE78KA35D666; TRE78KA35O666; TRE78SA35D666; TRE78SA35M666; TRE78SA35M666; TRE78SA35O666; TRE78SA35666; TRE78SA35666	35	04.10.2012	liegt bei
49	AUDI	TRE78SA40D666; TRE78SA40M666; TRE78SA40O666; TRE78SA40666	40	04.10.2012	liegt bei
51	AUDI	TRE78SA48D666; TRE78SA48M666; TRE78SA48O666; TRE78SA48666	48	04.10.2012	liegt bei

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 17 H2
Antragsteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



Seite: 13 von 18

46	DAIMLER BENZ, DAIMLER (D), MERCEDES-BENZ	TRE78KA35D666; TRE78KA35O666; TRE78SA35D666; TRE78SA35M666; TRE78SA35M666; TRE78SA35O666; TRE78SA35666; TRE78SA35666	35	04.10.2012	liegt bei
48	DAIMLER BENZ, DAIMLER (D), MERCEDES-BENZ	TRE78SA40D666; TRE78SA40M666; TRE78SA40O666; TRE78SA40666	40	04.10.2012	liegt bei
50	DAIMLER BENZ, DAIMLER (D), MERCEDES-BENZ	TRE78SA48D666; TRE78SA48M666; TRE78SA48O666; TRE78SA48666	48	04.10.2012	liegt bei
52	DAEWOO MOTOR CO. LTD, DAEWOO-FSO Motor Sp. z o.o.	TRE70KA38D566; TRE70KA38O566; TRE70SA38D566; TRE70SA38M566; TRE70SA38O566; TRE70SA38566	38	04.10.2012	liegt bei
54	SUZUKI	TRE70KA38D601; TRE70KA38O601; TRE70SA38D601; TRE70SA38M601; TRE70SA38O601; TRE70SA38601	38	04.10.2012	liegt bei
53	TOYOTA	TRE70KA38D601; TRE70KA38O601; TRE70SA38D601; TRE70SA38M601; TRE70SA38O601; TRE70SA38601	38	04.10.2012	liegt bei
56	SUZUKI	TRE70SA45D601; TRE70SA45M601; TRE70SA45O601; TRE70SA45601	45	04.10.2012	liegt bei
55	TOYOTA	TRE70SA45D601; TRE70SA45M601; TRE70SA45O601; TRE70SA45601	45	04.10.2012	liegt bei
59	HONDA	TRE70SA45D641; TRE70SA45M641; TRE70SA45O641; TRE70SA45641	45	04.10.2012	liegt bei

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 17 H2
Antragsteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



Seite: 14 von 18

58	HONDA	TRE70KA38D641; TRE70KA38O641; TRE70SA38D641; TRE70SA38M641; TRE70SA38M641; TRE70SA38O641; TRE70SA38641; TRE70SA38641	38	04.10.2012	liegt bei
57	ROVER	TRE70KA38D641; TRE70KA38O641; TRE70SA38D641; TRE70SA38M641; TRE70SA38M641; TRE70SA38O641; TRE70SA38641; TRE70SA38641	38	04.10.2012	liegt bei
60	AUTOMOBILES DACIA S.A.	TRE70KA38D661; TRE70KA38O661; TRE70SA38D661; TRE70SA38M661; TRE70SA38O661; TRE70SA38661	38	04.10.2012	liegt bei
65	AUTOMOBILES DACIA S.A.	TRE70SA45D661; TRE70SA45M661; TRE70SA45O661; TRE70SA45661	45	04.10.2012	liegt bei
61	NISSAN, Nissan International S. A.	TRE70KA38D661; TRE70KA38O661; TRE70SA38D661; TRE70SA38M661; TRE70SA38O661; TRE70SA38661	38	04.10.2012	liegt bei
66	NISSAN, Nissan International S. A.	TRE70SA45D661; TRE70SA45M661; TRE70SA45O661; TRE70SA45661	45	04.10.2012	liegt bei
62	RENAULT	TRE70KA38D661; TRE70KA38O661; TRE70SA38D661; TRE70SA38M661; TRE70SA38O661; TRE70SA38661	38	04.10.2012	liegt bei
64	RENAULT	TRE70SA45D661; TRE70SA45M661; TRE70SA45O661; TRE70SA45661	45	04.10.2012	liegt bei
79	CITROEN	TRE70SA45D671; TRE70SA45M671; TRE70SA45O671; TRE70SA45671	45	04.10.2012	liegt bei

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 17 H2
Antragsteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



Seite: 15 von 18

77	HYUNDAI, HYUNDAI MOTOR (CZ)	TRE70SA45D671; TRE70SA45M671; TRE70SA45O671; TRE70SA45671	45	04.10.2012	liegt bei
80	KIA	TRE70SA45D671; TRE70SA45M671; TRE70SA45O671; TRE70SA45671	45	04.10.2012	liegt bei
83	KIA MOTORS (SK)	TRE70SA45D671; TRE70SA45M671; TRE70SA45O671; TRE70SA45671	45	04.10.2012	liegt bei
81	MAZDA	TRE70SA45D671; TRE70SA45M671; TRE70SA45O671; TRE70SA45671	45	04.10.2012	liegt bei
82	MITSUBISHI	TRE70SA45D671; TRE70SA45M671; TRE70SA45O671; TRE70SA45671	45	04.10.2012	liegt bei
78	PEUGEOT	TRE70SA45D671; TRE70SA45M671; TRE70SA45O671; TRE70SA45671	45	04.10.2012	liegt bei
69	CHRYSLER (USA)	TRE70KA38D671; TRE70KA38O671; TRE70SA38D671; TRE70SA38M671; TRE70SA38M671; TRE70SA38O671; TRE70SA38671; TRE70SA38671	38	04.10.2012	liegt bei
75	CITROEN	TRE70KA38D671; TRE70KA38O671; TRE70SA38D671; TRE70SA38M671; TRE70SA38M671; TRE70SA38O671; TRE70SA38671; TRE70SA38671	38	04.10.2012	liegt bei
63	DAIHATSU	TRE70KA38D666; TRE70KA38O666; TRE70SA38D666; TRE70SA38M666; TRE70SA38O666; TRE70SA38666	38	04.10.2012	liegt bei
67	DAIHATSU	TRE70SA45D666; TRE70SA45M666; TRE70SA45O666; TRE70SA45666	45	04.10.2012	liegt bei

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 17 H2
Antragsteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



Seite: 16 von 18

73	FORD, FORD MOTOR	TRE70KA38D671; TRE70KA38O671; TRE70SA38D671; TRE70SA38M671; TRE70SA38M671; TRE70SA38O671; TRE70SA38671; TRE70SA38671	38	04.10.2012	liegt bei
68	HYUNDAI, HYUNDAI MOTOR (CZ)	TRE70KA38D671; TRE70KA38O671; TRE70SA38D671; TRE70SA38M671; TRE70SA38M671; TRE70SA38O671; TRE70SA38671; TRE70SA38671	38	04.10.2012	liegt bei
76	KIA	TRE70KA38D671; TRE70KA38O671; TRE70SA38D671; TRE70SA38M671; TRE70SA38M671; TRE70SA38O671; TRE70SA38671; TRE70SA38671	38	04.10.2012	liegt bei
74	KIA MOTORS (SK)	TRE70KA38D671; TRE70KA38O671; TRE70SA38D671; TRE70SA38M671; TRE70SA38M671; TRE70SA38O671; TRE70SA38671; TRE70SA38671	38	04.10.2012	liegt bei
71	MAZDA	TRE70KA38D671; TRE70KA38O671; TRE70SA38D671; TRE70SA38M671; TRE70SA38M671; TRE70SA38O671; TRE70SA38671; TRE70SA38671	38	04.10.2012	liegt bei
70	DIAMOND, MITSUBISHI	TRE70KA38D671; TRE70KA38O671; TRE70SA38D671; TRE70SA38M671; TRE70SA38M671; TRE70SA38O671; TRE70SA38671; TRE70SA38671	38	04.10.2012	liegt bei

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 17 H2
Antragsteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



Seite: 17 von 18

72	PEUGEOT	TRE70KA38D671; TRE70KA38O671; TRE70SA38D671; TRE70SA38M671; TRE70SA38M671; TRE70SA38O671; TRE70SA38671; TRE70SA38671	38	04.10.2012	liegt bei
84	CHRYSLER, CHRYSLER (USA)	TRE70KA38D716; TRE70KA38O716; TRE70SA38D716; TRE70SA38M716; TRE70SA38O716; TRE70SA38716	38	04.10.2012	liegt bei
87	GM KOREA (ROK)	TRE79KA35BD671; TRE79KA35BM671; TRE79KA35BO671; TRE79KA35B671; TRE79SA35BD671; TRE79SA35BM671; TRE79SA35BO671; TRE79SA35B671; TRE79SA35671	35	04.10.2012	liegt bei
89	GM KOREA (ROK)	TRE79SA42BD671; TRE79SA42BM671; TRE79SA42BO671; TRE79SA42B671; TRE79SA42671	42	04.10.2012	liegt bei
85	OPEL	TRE79KA35BD671; TRE79KA35BM671; TRE79KA35BO671; TRE79KA35B671; TRE79SA35BD671; TRE79SA35BM671; TRE79SA35BO671; TRE79SA35B671; TRE79SA35671	35	04.10.2012	liegt bei
88	OPEL	TRE79SA42BD671; TRE79SA42BM671; TRE79SA42BO671; TRE79SA42B671; TRE79SA42671	42	04.10.2012	liegt bei
86	SAAB	TRE79KA35BD671; TRE79KA35BM671; TRE79KA35BO671; TRE79KA35B671; TRE79SA35BD671; TRE79SA35BM671; TRE79SA35BO671; TRE79SA35B671; TRE79SA35671	35	04.10.2012	liegt bei

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 17 H2
Antragsteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



Seite: 18 von 18

90	SAAB	TRE79SA42BD671; TRE79SA42BM671; TRE79SA42BO671; TRE79SA42B671; TRE79SA42671	42	04.10.2012	liegt bei
91	BMW, BMW AG	TRE79KA35BD726; TRE79KA35BM726; TRE79KA35BO726; TRE79KA35B726; TRE79SA35BD726; TRE79SA35BM726; TRE79SA35BO726; TRE79SA35B726; TRE79SA35726	35	04.10.2012	liegt bei
92	BMW AG	TRE79SA42BD726; TRE79SA42BM726; TRE79SA42BO726; TRE79SA42B726; TRE79SA42726	42	04.10.2012	liegt bei

V.2. Allgemeine Hinweise:

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise

V.3. Technische Unterlagen:

siehe Anlage: Technische Unterlagen



Abel

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
Wien, 04.10.2012
KUB

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

ANLAGE: Technische Unterlagen
Hersteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



Seite: 1 von 1

Der Begutachtung zugrunde liegende Unterlagen:

Bezeichnung	Unterlagen	Datum / Änderung / Datum
Kappe	ZT2000	15.08.2000
Kappe	ZT2220	10.12.2004
Radbeschreibung	9. Ausfertigung	23.02.2012
Radmutter	AEZ MO1	22.11.1994 2/12.04.2002
Radschraube	AEZ SO1-01	31.10.1999 1/01.09.2002
Radzeichnung ACI Bl.1-4	Dezent RE	25.01.2012
Radzeichnung AEZP Bl.1-4	Dezent RE	07.10.2010
Radzeichnung Meshindo	W-375775-9344B-00	17.12.2009
Radzeichnung Meshindo	W-375775-9344-00	17.12.2009
Radzeichnung Meshindo	W-375775-9344C-00	17.12.2009
Radzeichnung Wanfeng	56111775	20.02.2009
Tabelle AEZ Ring System	--	28.08.2006
Technischer Bericht	RP-004397-A0-144	28.09.2012
Technischer Bericht	RP-003846-A0-144	02.04.2009
Technischer Bericht	RP-003968-A0-144	10.02.2010
Technischer Bericht	RP-004130-A0-144	06.12.2010
Zentrierring 72,6	J02-325-1186-1	23.03.2006
Zentrierringe	Ringe 71,6 und diverse	09.08.2002 28.08.2006
Zentrierringe	Ringe 70	09.08.2002 28.08.2006

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

ANLAGE: Allgemeine Hinweise
Hersteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



Seite: 1 von 1

Wuchtgewichte

Sofern zum Auswuchten der Sonderräder an der Felgeninnenseite Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts bzw. unterhalb der Felgenschulter bzw. Klammern am inneren Felgenhorn angebracht werden, ist auf einen Mindestabstand von 3 mm zu Brems-, Fahrwerks- bzw. Lenkungsteilen zu achten.

Allgemeine Reifenhinweise

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V dürfen bei 210 km/h bis zu 100% und bei 240 km/h bis zu 91% ihrer maximalen Tragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol W dürfen bei 240 km/h bis zu 100% und bei 270 km/h bis zu 85% ihrer maximalen Tragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol Y dürfen bei 270 km/h bis zu 100% und bei 300 km/h bis zu 85% ihrer maximalen Tragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Für Geschwindigkeiten über 300 km/h sind die Tragfähigkeiten vom Reifenhersteller zu bestätigen.

Bei der Bestimmung der Tragfähigkeit ist zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeuges eine Toleranz von 5% oder die vom Fahrzeughersteller vorgegebene Toleranz zu addieren und der Einfluß des Sturzwinkels zu beachten.

Bei Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung ZR sind die Tragfähigkeiten von den Reifenherstellern bestätigen zu lassen.

Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebenen Reifenfülldruck zu beachten ist.

Um ungünstige Einflüsse auf das Fahrverhalten zu vermeiden, sollten jeweils nur gleiche Reifen (Bauart, Hersteller und Profiltyp) am Fahrzeug montiert werden. Spezielle Auflagen im Gutachten bleiben hiervon unberührt.

Ersatzrad

Die Bezieher der Sonderräder müssen darauf hingewiesen werden, daß bei Verwendung des serienmäßigen Ersatzrades die serienmäßigen Radbefestigungsteile zu verwenden sind.

Allgemeine Radhinweise

Eine nachträgliche mechanische Bearbeitung und/oder thermische Behandlung ist nicht zulässig.

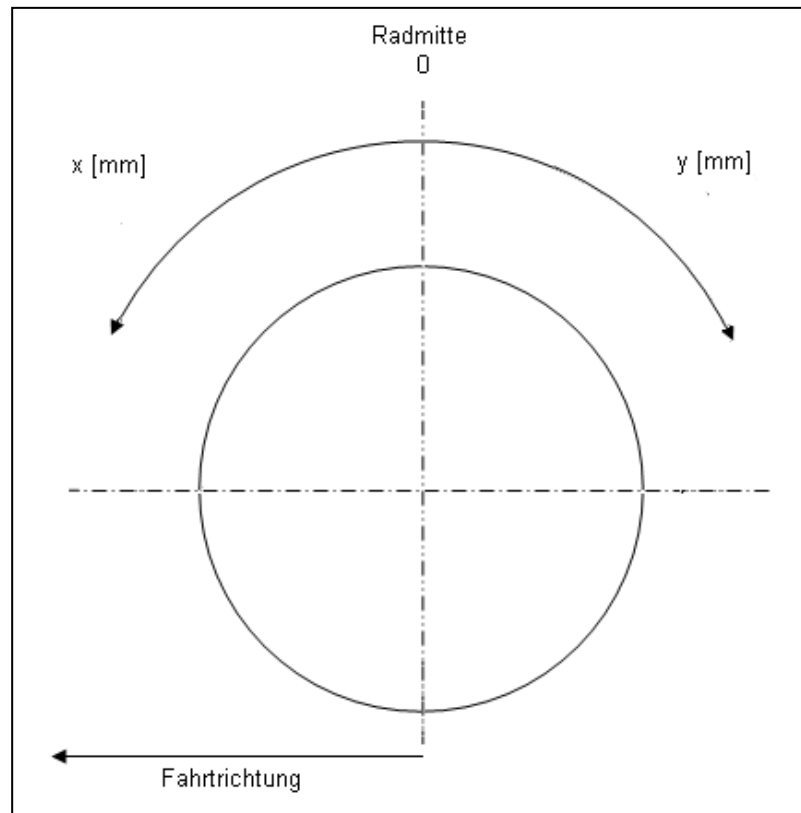
**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

ANHANG: Nacharbeitsprofile - Skizze Radhaus
Hersteller: Alu-Design GmbH und Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012

Hinweisblatt zu den im Gutachten genannten Nacharbeitsauflagen Nr.

26B, 26P, 27B, 27I, 26N, 26J, 27F, 27H



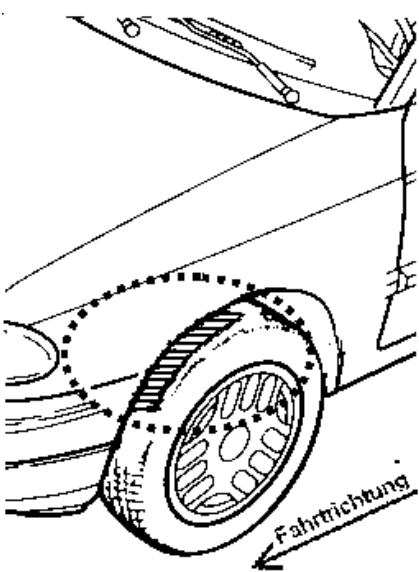
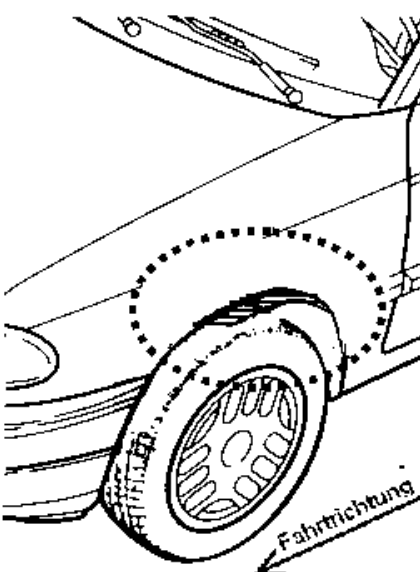
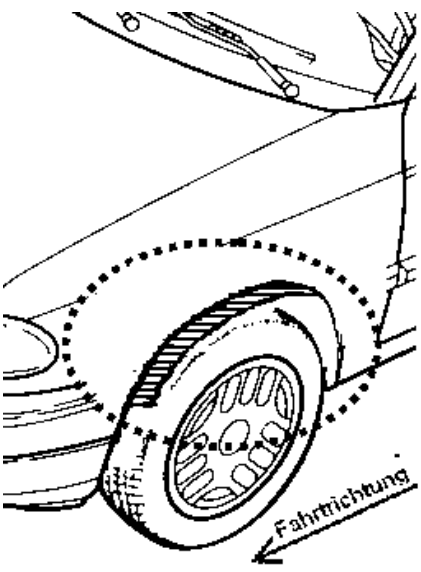
**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

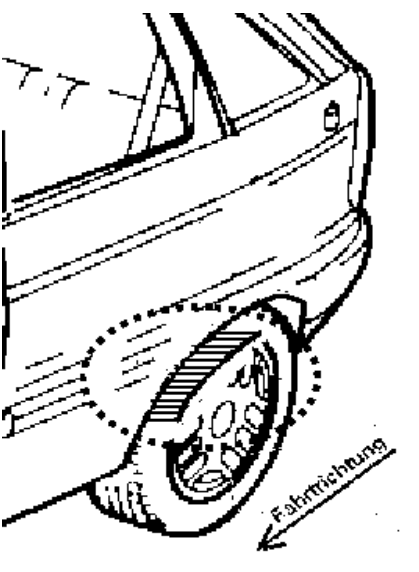
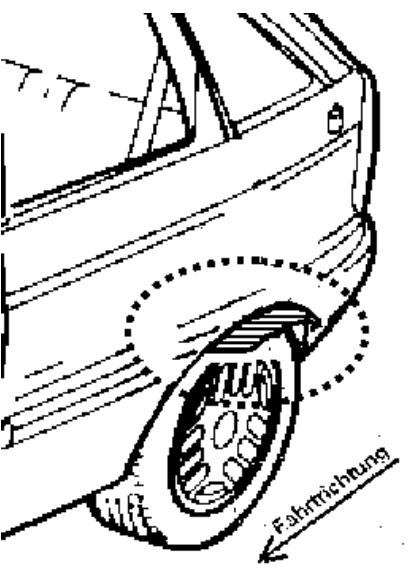
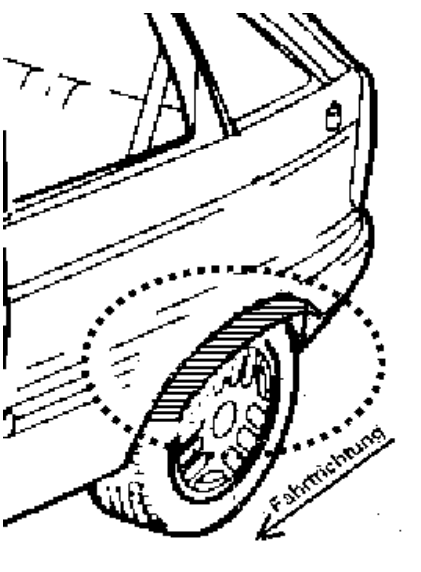
ANLAGE: Radabdeckung
Hersteller: Alu-Design GmbH und Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012

Hinweisblatt zu den im Gutachten genannten Radabdeckungsauflagen Nr. 241 – 248, 24C, 24D, 24J und 24M.

Die nachfolgenden Bilder stellen die Hilfsmittel zur Erfüllung der Radabdeckung dar, die in den Radabdeckungsauflagen beschrieben sind.

Vorderachse		
Bereich 30 Grad vor der Radmitte Zu Auflage 241 bzw. 245	Bereich 50 Grad hinter der Radmitte Zu Auflage 242 bzw. 246	Bereich 30 Grad vor und 50 Grad hinter der Radmitte Zu Auflage 241,242,245, 246,24C,24J
		

Hinterachse		
Bereich 30 Grad vor der Radmitte Zu Auflage 243 bzw. 247	Bereich 50 Grad hinter der Radmitte Zu Auflage 244 bzw. 248	Bereich 30 Grad vor und 50 Grad hinter der Radmitte Zu Auflage 243,244,247,248,24D,24M
		

Zusatzinformation

Radtyp :TRE7
Hersteller :Alu-Design GmbH & Co. KG
Stand :04.10.2012



Seite: 1 von 4

Zu Auflage 21B:

Durch Nacharbeit im Bereich der vorderen Radhausausschnittkanten bzw. der Kunststoffinnenkotflügel in diesem Bereich über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.

Zu Auflage 21P:

Durch Nacharbeit im Bereich der vorderen Radhausausschnittkanten bzw. der Kunststoffinnenkotflügel in diesem Bereich über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.

Zu Auflage 22B:

Durch Nacharbeit im Bereich der hinteren Radhausausschnittkanten bzw. der Kunststoffinnenkotflügel in diesem Bereich über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.

Zu Auflage 22I:

Durch Nacharbeit im Bereich der hinteren Radhausausschnittkanten bzw. der Kunststoffinnenkotflügel in diesem Bereich über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.

Zu Auflage 26B:

Durch Nacharbeit im Bereich der vorderen Radhausausschnittkanten bzw. der Kunststoffinnenkotflügel in diesem Bereich um den im "ANHANG: Nacharbeitsprofile Fahrzeuge" unter gleicher Anlagennummer genannten Betrag x [mm] nach vorne und y [mm] nach hinten ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.

Zu Auflage 26J:

Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der vorderen Radhäuser um den im "ANHANG: Nacharbeitsprofile Fahrzeuge" unter gleicher Anlagennummer genannten Betrag x [mm] nach vorne und y [mm] nach hinten im Bereich der Radaußenseite ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.

Zu Auflage 26N:

Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der vorderen Radhäuser um den im "ANHANG: Nacharbeitsprofile Fahrzeuge" unter gleicher Anlagennummer genannten Betrag x [mm] nach vorne und y [mm] nach hinten im Bereich der Radaußenseite ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.

Zu Auflage 26P:

Durch Nacharbeit im Bereich der vorderen Radhausausschnittkanten bzw. der Kunststoffinnenkotflügel in diesem Bereich um den im "ANHANG: Nacharbeitsprofile Fahrzeuge" unter gleicher Anlagennummer

Zusatzinformation

Radtyp :TRE7
Hersteller :Alu-Design GmbH & Co. KG
Stand :04.10.2012



Seite: 2 von 4

genannten Betrag x [mm] nach vorne und y [mm] nach hinten ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.

Zu Auflage 27B:

Durch Nacharbeit im Bereich der hinteren Radhausauschnittkanten bzw. der Kunststoffinnenkotflügel in diesem Bereich um den im "ANHANG: Nacharbeitsprofile Fahrzeuge" unter gleicher Anlagenummer genannten Betrag x [mm] nach vorne und y [mm] nach hinten ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.

Zu Auflage 27F:

Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der hinteren Radhäuser um den im "ANHANG: Nacharbeitsprofile Fahrzeuge" unter gleicher Anlagenummer genannten Betrag x [mm] nach vorne und y [mm] nach hinten im Bereich der Radaußenseite ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.

Zu Auflage 27H:

Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der hinteren Radhäuser um den im "ANHANG: Nacharbeitsprofile Fahrzeuge" unter gleicher Anlagenummer genannten Betrag x [mm] nach vorne und y [mm] nach hinten im Bereich der Radaußenseite ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.

Zu Auflage 27I:

Durch Nacharbeit im Bereich der hinteren Radhausauschnittkanten bzw. der Kunststoffinnenkotflügel in diesem Bereich um den im "ANHANG: Nacharbeitsprofile Fahrzeuge" unter gleicher Anlagenummer genannten Betrag x [mm] nach vorne und y [mm] nach hinten ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.

Zu Auflage 681:

Die Eignung folgender Reifenfabrikate wird bestätigt:

Vorderachse:	Reifengröße:
Hinterachse:	215/45R17
Hersteller:	245/40R17
BRIDGESTONE	Typ:
CONTINENTAL	S-01, S-03
FULDA	ContiSportContact 2
GOODYEAR	Carat Extremo
MICHELIN	Eagle F1
PIRELLI	MX3, Pilot Sport
SEMPERIT	P ZERO
TOYO	Direction Sport
UNIROYAL	Proxes T1-S
TOYO	Rainsport 1
YOKOHAMA	Proxes T1-S
	AVS Sport

Am Fahrzeug sind nur Reifen eines Herstellers, Profiltyps und einer Geschwindigkeitskategorie zulässig.

Zusatzinformation

Radtyp :TRE7
Hersteller :Alu-Design GmbH & Co. KG
Stand :04.10.2012



Zu Auflage 684:

Die Eignung folgender Reifenfabrikate wird bestätigt:

Vorderachse:	Reifengröße:
Hinterachse:	215/45R17
Hersteller:	235/40R17
BRIDGESTONE	Typ:
CONTINENTAL	S-01, S-02, S-03 S-03
DUNLOP	ContiSportContact, ContiSportContact 2
FULDA	SP Sport 8000
GOODYEAR	Y3000, Carat Extremo
FULDA	EAGLE F1
MICHELIN	Carat Extremo
PIRELLI	MXX 3, Pilot Sport
SEMPERIT	P7000
TOYO	Direction-sport
UNIROYAL	Proxes T1, Proxes T1-S
YOKOHAMA	RainSport 1
	AVS S1-Z, AVS Sport, A539

Am Fahrzeug sind nur Reifen eines Herstellers, Profiltyps und einer Geschwindigkeitskategorie zulässig.

Zu Auflage 687:

Die Eignung folgender Reifenfabrikate wird bestätigt:

Vorderachse:	Reifengröße:
Hinterachse:	225/45R17
Hersteller:	245/40R17
BRIDGESTONE	Typ:
CONTINENTAL	S-01, S-02, S-03
DUNLOP	ContiSportContact, ContiSportContact 2
FULDA	SP SPORT 8000, SP Sport 8080, SP Sport 9000
GOODYEAR	Carat Extremo
MICHELIN	Eagle F1
TOYO	MXX3, Pilot Sport
UNIROYAL	ProxesT1-S nicht an Fz. mit Antriebsschlupregelung
YOKOHAMA	RainSport 1
	AVS Sport

Am Fahrzeug sind nur Reifen eines Herstellers, Profiltyps und einer Geschwindigkeitskategorie zulässig.

Zu Auflage 68E:

Die Eignung folgender Reifenfabrikate wird bestätigt:

Vorderachse:	Reifengröße:
Hinterachse:	225/45R17
Hersteller:	255/40R17
BRIDGESTONE	Typ:
DUNLOP	S-01, S-02
CONTINENTAL	Sp Sport 8000, SP Sport 9000, SP Sport 2000E
GOODYEAR	ContiSportContact 2
MICHELIN	EAGLE F1
	MXX 3, Pilot Sport

Zusatzinformation

Radtyp :TRE7
Hersteller :Alu-Design GmbH & Co. KG
Stand :04.10.2012



Seite: 4 von 4

PIRELLI
YOKOHAMA

PZERO
AVS Sport, AVS-S1-z

Am Fahrzeug sind nur Reifen eines Herstellers, Profiltyps und einer Geschwindigkeitskategorie zulässig.

Zu Auflage 68F:

Die Eignung folgender Reifenfabrikate wird bestätigt:

Vorderachse:	Reifengröße:
Hinterachse:	245/45R17
Hersteller:	275/40R17
DUNLOP	Typ:
MICHELIN	SP Sport 8000
	MXX 3

Am Fahrzeug sind nur Reifen eines Herstellers, Profiltyps und einer Geschwindigkeitskategorie zulässig.

Zu Auflage MC6:

*** Die Eignung folgender Reifenfabrikate wurde geprüft:

Hersteller:	Typ:
CONTINENTAL	ContiSportContact
DUNLOP	SP Sport 2000*E, SP Sport 8000, SP Sport 9000
MICHELIN	Pilot Sport
PIRELLI	P7000

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

ANLAGE: 85 OPEL
Hersteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



Fahrzeughersteller : OPEL

Raddaten:

Radgröße nach Norm : 7 1/2 J X 17 H2 Einpreßtiefe (mm) : 35
Lochkreis (mm)/Lochzahl : 120/5 Zentrierart : Mittenzentrierung

Technische Daten, Kurzfassung

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Mittenloch (mm)	Zentrierwerkstoff	zul. Radlast (kg)	zul. Abrollumf. (mm)	gültig ab Fertigdatum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring					
TRE79KA35BD671	PCD120 ET35	Ø72.6 Ø67.1	67,1	Kunststoff	725	2180	10/10
TRE79KA35BM671	PCD120 ET35	Ø72.6 Ø67.1	67,1	Kunststoff	725	2180	01/10
TRE79KA35BO671	PCD120 ET35	Ø72.6 Ø67.1	67,1	Kunststoff	725	2180	02/12
TRE79KA35B671	PCD120 ET35	Ø72.6 Ø67.1	67,1	Kunststoff	725	2180	01/10
TRE79SA35BD671	PCD120 ET35	Ø72.6 Ø67.1	67,1	Kunststoff	725	2180	10/10
TRE79SA35BM671	PCD120 ET35	Ø72.6 Ø67.1	67,1	Kunststoff	725	2180	01/10
TRE79SA35BO671	PCD120 ET35	Ø72.6 Ø67.1	67,1	Kunststoff	725	2180	02/12
TRE79SA35B671	PCD120 ET35	Ø72.6 Ø67.1	67,1	Kunststoff	725	2180	03/09
TRE79SA35671	PCD120 ET35	Ø72.6 Ø67.1	67,1	Kunststoff	725	2180	03/09

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : OPEL

Befestigungsteile : Kegelbundmuttern M14x1,5, Kegelw. 60 Grad

Zubehör : AEZ Artikel-Nr. ZJO4

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 150 Nm

Verkaufsbezeichnung: **INSIGNIA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
OG-A	e1*2001/116*0475*... e1*2007/46*0374*..	81 -162	215/50R17 91		Stufenheck;
			215/55R17 94		Schrägheck;
			225/50R17 94		Frontantrieb;
			225/55R17 97		10B; 11B; 11G; 11H;
			235/45R17 94		12A; 51A; 71C; 71K;
			235/50R17 96	11A; 24M	721; 725; 73C; 74A;
			235/55R17 99	11A; 24M	74P; 76S; 4GK
			245/45R17 95		
OG-A	e1*2001/116*0475*... e1*2007/46*0374*..	118 -191	215/50R17 95		Kombi;
			215/55R17 98		Allradantrieb;
			225/50R17 98		10B; 11B; 11G; 11H;
			225/55R17 97		12A; 51A; 573; 71C;
			235/45R17 97		71K; 721; 725; 73C;
			235/50R17 96	11A; 24M	74A; 74P; 76S; 4GK
			235/55R17 99	11A; 24M	
			245/45R17 95		

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

ANLAGE: 85 OPEL
Hersteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



Seite: 2 von 3

Verkaufsbezeichnung: **INSIGNIA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
0G-A	e1*2001/116*0475*.. e1*2007/46*0374*..	162 -191	215/50R17 95		Stufenheck; Schrägheck; Allradantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 573; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P; 76S; 4GK
			215/55R17 98		
			225/50R17 98		
			225/55R17 97		
			235/45R17 97		
			235/50R17 96	11A; 24M	
			235/55R17 99	11A; 24M	
			245/45R17 95		
0G-A 0G-A/V	e1*2001/116*0475*.. e1*2007/46*0374*.. e1*2007/46*0860*..	81 -162	215/50R17 91W		Kombi; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P; 76S; 4GK
			215/55R17 94		
			225/50R17 94		
			225/55R17 97		
			235/45R17 94		
			235/50R17 96	11A; 24M	
			235/55R17 99	11A; 24M	
			245/45R17 95		

Auflagen

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind unter Berücksichtigung der Loadindexe, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen, soweit im Verwendungsbereich keine Abweichungen festgelegt sind.
- 11A) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 4 der Anlage VIIIb zur StVZO unter Angabe von FAHRZEUGHERSTELLER, FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGSNUMMER auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- 11B) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Fahrzeuggenehmigung für diesen Fahrzeug-Typ/ -Variante/ -Version bzw. Fahrzeugausführung genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren bei der nächsten Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle unter Vorlage der Allgemeinen Betriebserlaubnis bzw. der Abnahmebestätigung nach §19 Abs. 3 der StVZO berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- 11G) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muß eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich, es sei denn, dass für den hier aufgeführten Fahrzeugtyp eine weitere Umrüstmöglichkeit im Gutachten aufgeführt ist. Für diese Umrüstung mit der Einschränkung in Spalte Auflagen "Reifen mit Schneeketten" sind die dort aufgeführten Auflagen und Hinweise zu beachten.

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

ANLAGE: 85 OPEL
Hersteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



Seite: 3 von 3

- 24M) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 4GK) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: 13 34 83 93 ist nicht zulässig. Es kann ein geeignetes Nachrüst-Kontrollsystem verwendet werden.
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten.
Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 573) Die Verwendung unterschiedlicher Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse ist an Fahrzeugen mit Allradantrieb nur zulässig, wenn deren Abrollumfänge gleich sind.
Es ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die tatsächlichen Abrollumfänge erforderlich, es wird empfohlen den Nachweis der Eignung bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.
Alle an ein und derselben Achse montierten Reifen müssen vom gleichen Reifentyp sein.
- 71C) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte angebracht werden.
- 71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.
Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 725) Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 74A) Es dürfen nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegröße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.
- 74P) Radausführungen mit Zentrierring im Mittenloch sind nur zulässig, wenn die im Gutachten beschriebenen Zentrierringe verwendet werden.
- 76S) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig mit mindestens 18-Zoll-Rädern ausgerüstet sind.

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

ANLAGE: 86 SAAB
Hersteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



Seite: 1 von 3

Fahrzeughersteller : SAAB

Raddaten:

Radgröße nach Norm : 7 1/2 J X 17 H2 Einpreßtiefe (mm) : 35
Lochkreis (mm)/Lochzahl : 120/5 Zentrierart : Mittenzentrierung

Technische Daten, Kurzfassung

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Mittenloch (mm)	Zentrierringwerkstoff	zul. Radlast (kg)	zul. Abrollumf. (mm)	gültig ab Fertigdatum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring					
TRE79KA35BD671	PCD120 ET35	Ø72.6 Ø67.1	67,1	Kunststoff	725	2180	10/10
TRE79KA35BM671	PCD120 ET35	Ø72.6 Ø67.1	67,1	Kunststoff	725	2180	01/10
TRE79KA35BO671	PCD120 ET35	Ø72.6 Ø67.1	67,1	Kunststoff	725	2180	02/12
TRE79KA35B671	PCD120 ET35	Ø72.6 Ø67.1	67,1	Kunststoff	725	2180	01/10
TRE79SA35BD671	PCD120 ET35	Ø72.6 Ø67.1	67,1	Kunststoff	725	2180	10/10
TRE79SA35BM671	PCD120 ET35	Ø72.6 Ø67.1	67,1	Kunststoff	725	2180	01/10
TRE79SA35BO671	PCD120 ET35	Ø72.6 Ø67.1	67,1	Kunststoff	725	2180	02/12
TRE79SA35B671	PCD120 ET35	Ø72.6 Ø67.1	67,1	Kunststoff	725	2180	03/09
TRE79SA35671	PCD120 ET35	Ø72.6 Ø67.1	67,1	Kunststoff	725	2180	03/09

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : SAAB

Befestigungsteile : Kegelbundmuttern M14x1,5, Kegelw. 60 Grad

Zubehör : AEZ Artikel-Nr. ZJO4

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 150 Nm

Verkaufsbezeichnung: **SAAB 9-5**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
YS3G	e4*2007/46*0137*..	140 -221	225/50R17 98		Limousine; Allradantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 573; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P; 76S; 4FN
			225/55R17 97		
			235/45R17 97		
			235/50R17 96	11A; 248	
			245/45R17 95		

Auflagen

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind unter Berücksichtigung der Loadindexe, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen, soweit im Verwendungsbereich keine Abweichungen festgelegt sind.
- 11A) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 4 der Anlage VIIIb zur StVZO unter Angabe von FAHRZEUGHERSTELLER, FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGSNUMMER auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

ANLAGE: 86 SAAB
Hersteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



Seite: 2 von 3

- 11B) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Fahrzeuggenehmigung für diesen Fahrzeug-Typ/ -Variante/ -Version bzw. Fahrzeugausführung genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren bei der nächsten Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle unter Vorlage der Allgemeinen Betriebserlaubnis bzw. der Abnahmebestätigung nach §19 Abs. 3 der StVZO berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- 11G) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muß eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich, es sei denn, dass für den hier aufgeführten Fahrzeugtyp eine weitere Umrüstmöglichkeit im Gutachten aufgeführt ist. Für diese Umrüstung mit der Einschränkung in Spalte Auflagen "Reifen mit Schneeketten" sind die dort aufgeführten Auflagen und Hinweise zu beachten.
- 248) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 4FN) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: 133 48 3 93 ist nicht zulässig. Es kann ein geeignetes Nachrüst-Kontrollsystem verwendet werden.
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten. Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 573) Die Verwendung unterschiedlicher Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse ist an Fahrzeugen mit Allradantrieb nur zulässig, wenn deren Abrollumfänge gleich sind. Es ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die tatsächlichen Abrollumfänge erforderlich, es wird empfohlen den Nachweis der Eignung bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen. Alle an ein und derselben Achse montierten Reifen müssen vom gleichen Reifentyp sein.
- 71C) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte angebracht werden.
- 71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 725) Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

ANLAGE: 86 SAAB

Hersteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7

Stand: 04.10.2012



Seite: 3 von 3

- 74A) Es dürfen nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegröße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.
- 74P) Radausführungen mit Zentrierring im Mittenloch sind nur zulässig, wenn die im Gutachten beschriebenen Zentrierringe verwendet werden.
- 76S) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig mit mindestens 18-Zoll-Rädern ausgerüstet sind.

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

ANLAGE: 87 GM KOREA
Hersteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



Seite: 1 von 2

Fahrzeughersteller : GM KOREA (ROK)

Raddaten:

Radgröße nach Norm : 7 1/2 J X 17 H2 Einpreßtiefe (mm) : 35
Lochkreis (mm)/Lochzahl : 120/5 Zentrierart : Mittenzentrierung

Technische Daten, Kurzfassung

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Mittenloch (mm)	Zentrierwerkstoff	zul. Radlast (kg)	zul. Abrollumf. (mm)	gültig ab Fertigdatum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierung					
TRE79KA35BD671	PCD120 ET35	Ø72.6 Ø67.1	67,1	Kunststoff	725	2180	10/10
TRE79KA35BM671	PCD120 ET35	Ø72.6 Ø67.1	67,1	Kunststoff	725	2180	01/10
TRE79KA35BO671	PCD120 ET35	Ø72.6 Ø67.1	67,1	Kunststoff	725	2180	02/12
TRE79KA35B671	PCD120 ET35	Ø72.6 Ø67.1	67,1	Kunststoff	725	2180	01/10
TRE79SA35BD671	PCD120 ET35	Ø72.6 Ø67.1	67,1	Kunststoff	725	2180	10/10
TRE79SA35BM671	PCD120 ET35	Ø72.6 Ø67.1	67,1	Kunststoff	725	2180	01/10
TRE79SA35BO671	PCD120 ET35	Ø72.6 Ø67.1	67,1	Kunststoff	725	2180	02/12
TRE79SA35B671	PCD120 ET35	Ø72.6 Ø67.1	67,1	Kunststoff	725	2180	03/09
TRE79SA35671	PCD120 ET35	Ø72.6 Ø67.1	67,1	Kunststoff	725	2180	03/09

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : GM KOREA (ROK)

Befestigungsteile : Kegelbundmutter M14x1,5, Kegelw. 60 Grad

Zubehör : AEZ Artikel-Nr. ZJO4

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 150 Nm

Verkaufsbezeichnung: **MALIBU**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
KL1G	e9*2007/46*0188*..	118 -123	225/50R17 94	12I	Stufenheck; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 71C; 71K; 72I; 725; 73C; 74A; 74P; 76S
			225/55R17 97	12A	
			235/45R17 94	12A	
			235/50R17 96	12A	
			235/55R17 99	12A	
			245/45R17 95	12A	

Auflagen

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind unter Berücksichtigung der Loadindexe, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen, soweit im Verwendungsbereich keine Abweichungen festgelegt sind.
- 11B) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Fahrzeuggenehmigung für diesen Fahrzeug-Typ/ -Variante/ -Version bzw. Fahrzeugausführung genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren bei der nächsten Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle unter Vorlage der Allgemeinen Betriebserlaubnis bzw. der Abnahmebestätigung nach §19 Abs. 3 der StVZO berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

ANLAGE: 87 GM KOREA
Hersteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



Seite: 2 von 2

- dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- 11G) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muß eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich, es sei denn, dass für den hier aufgeführten Fahrzeugtyp eine weitere Umrüstmöglichkeit im Gutachten aufgeführt ist. Für diese Umrüstung mit der Einschränkung in Spalte Auflagen "Reifen mit Schneeketten" sind die dort aufgeführten Auflagen und Hinweise zu beachten.
- 12I) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm (einschließlich Kettenschloss) auftragen, ist nur an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten. Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 71C) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte angebracht werden.
- 71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 72I) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 725) Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 74A) Es dürfen nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegröße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.
- 74P) Radausführungen mit Zentrierring im Mittenloch sind nur zulässig, wenn die im Gutachten beschriebenen Zentrierringe verwendet werden.
- 76S) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig mit mindestens 18-Zoll-Rädern ausgerüstet sind.

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

ANLAGE: 91 BMW, BMW AG
Hersteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



Seite: 1 von 18

Fahrzeughersteller : BMW, BMW AG

Raddaten:

Radgröße nach Norm : 7 1/2 J X 17 H2 Einpreßtiefe (mm) : 35
Lochkreis (mm)/Lochzahl : 120/5 Zentrierart : Mittenzentrierung

Technische Daten, Kurzfassung

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Mittenloch (mm)	Zentrierwerkstoff	zul. Radlast (kg)	zul. Abrollumf. (mm)	gültig ab Fertigdatum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring					
TRE79KA35BD726	PCD120 ET35	ohne	72,6		725	2180	10/10
TRE79KA35BM726	PCD120 ET35	ohne	72,6		725	2180	01/10
TRE79KA35BO726	PCD120 ET35	ohne	72,6		725	2180	02/12
TRE79KA35B726	PCD120 ET35	ohne	72,6		725	2180	01/10
TRE79SA35BD726	PCD120 ET35	ohne	72,6		725	2180	10/10
TRE79SA35BM726	PCD120 ET35	ohne	72,6		725	2180	01/10
TRE79SA35BO726	PCD120 ET35	ohne	72,6		725	2180	02/12
TRE79SA35B726	PCD120 ET35	ohne	72,6		725	2180	03/09
TRE79SA35726	PCD120 ET35	ohne	72,6		725	2180	03/09

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : BMW, BMW AG

Befestigungsteile : Kegelbundschauben M12x1,5, Schaftl. 26 mm, Kegelw. 60 Grad, für Typ : 1K4; 1K2; 187 (1K2 / 1K4 nur bis Nachtrag 03)

Zubehör : ZJB1 ww. OE-Schrauben

Befestigungsteile : Kegelbundschauben M12x1,5, Schaftl. 26 mm, Kegelw. 60 Grad, für Typ : Z85; 182; 3C; 3L; 346R; X1-N1; 390L; 560X; 346L; 346K; 3/CG; 346C; 3/C; 390X; 346X; 3K; X1; 3K-N1; M3B; 187; X-N1; 1C; 3 B; R/C; 392C; 3 C; 3/B

Zubehör : ZJB1 ww. OE-Schrauben

Befestigungsteile : Kegelbundschauben M14x1,25, Schaftl. 27 mm, Kegelw. 60 Grad, für Typ : UKL/X; UKL-N1

Zubehör : AEZ Artikel-Nr. ZJBC

Befestigungsteile : Kegelbundschauben M14x1,25, Schaftl. 33 mm, Kegelw. 60 Grad, für Typ : X3; X-N1

Zubehör : AEZ Artikel-Nr. ZJB7

Befestigungsteile : Kegelbundschauben M14x1,25, Schaftl. 33 mm, Kegelw. 60 Grad, für Typ : 1K2; 1K4 (1K2 / 1K4 ab Nachtrag 04)

Zubehör : ZJB7 ww. OE-Schraube=27mm

Befestigungsteile : Kegelbundschauben M14x1,25, Schaftl. 33 mm, Kegelw. 60 Grad, für Typ : 3L (Ab e1*2007/46*0314*05)

Zubehör : ZJB7 ww. OE-Schraube=28mm

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

ANLAGE: 91 BMW, BMW AG
Hersteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



- Befestigungsteile : Kegelbundschrauben M14x1,5, Schaftl. 32 mm, Kegelw. 60 Grad, für Typ : X83
- Zubehör : ZJB4 ww. OE-Schrauben
- Anzugsmoment der Befestigungsteile : 100 Nm für Typ : 346C; 346K; 346L; 346R; 346X
110 Nm für Typ : M3B; R/C; 3 B; 3 C; 3/B; 3/C; 3/CG
120 Nm für Typ : Z85; 1C; 182; 187; 3C; 3K; 3K-N1; 3L; 390L; 390X; 392C; 560X
120 Nm (Nur BMW X1) für Typ : X-N1; X1; X1-N1
120 Nm (Radschrauben M12x1,5) für Typ : 1K2; 1K4; 187
140 Nm für Typ : UKL-N1; UKL/X; X83
140 Nm (Nur BMW X3) für Typ : X-N1; X3
140 Nm (Radschrauben M14x1,25) für Typ : 1K2; 1K4; 3L

Verkaufsbezeichnung: **BMW M3**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
M3B	G191	210 -217	215/45R17	11A; 21B; 22B; 51G	10B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C
			235/40R17 90W	11A; 21B; 22B; 66A	

Verkaufsbezeichnung: **BMW X3**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
X83	e1*2001/116*0249*..	100 -160	215/60R17	51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 76R; 76S
			225/55R17 97		
		100 -200	215/60R17	51G; 52J	
			225/55R17 97	52J	
			235/55R17	11A; 24J; 24M; 51G	
			235/55R17	11A; 24J; 24M; 51G; 52J	

Verkaufsbezeichnung: **BMW Z3**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
R/C	e1*93/81*0029*..	110 -142	225/45R17	11A; 21B; 22B; 24J; 51G	nur bis e1*93/81*0029*07; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C
			235/40R17-90	11A; 21B; 22B; 24J; 24M; 66A	
			245/40R17-91	11A; 22B; 22F; 24M; 57F; 66B; 687	
R/C	e1*93/81*0029*.., e1*98/14*0029*..	85 -170	225/45R17	11A; 21B; 22B; 24J; 51G	ab e1*93/81*0029*08; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C
			235/40R17-90	11A; 21B; 22B; 24J; 24M; 66A	
			245/40R17-91	11A; 22B; 22F; 24M; 57F; 66B; 687	
R/C	e1*93/81*0029*..	85 -103	215/45R17 87	11A; 21B; 22B; 24J; 24M	nur bis e1*93/81*0029*07; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C
			225/45R17-90	11A; 21B; 22B; 24J; 24M	
			235/40R17-90	11A; 21B; 22B; 24D; 24J; 66A; 684	
			245/40R17-91	11A; 22B; 24D; 57F; 66B; 681; 687	

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

ANLAGE: 91 BMW, BMW AG
Hersteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



Verkaufsbezeichnung: **BMW 3ER REIHE**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
3 B	F920	75 -110	205/50R17-89	11A; 21B; 21L; 22B; 24J; 24M; 362	Pkw geschlossen; Cabrio; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C
			215/45R17 87	11A; 21B; 22B; 362	
			225/45R17-90	11A; 21B; 21L; 22B; 24J; 24M; 362	
			235/40R17-90	BD5; 11A; 21B; 21L; 22B; 24C; 24D; 362; 66A; 684	
			245/40R17-91	11A; 22B; 24D; 57F; 66B; 681; 687	
		141	205/50R17	11A; 21B; 21L; 22B; 24J; 24M; 362; 631	
			215/45R17	11A; 21B; 22B; 362; 631	
			225/45R17	11A; 21B; 21L; 22B; 24J; 24M; 362; 631	
			235/40R17	BD5; 11A; 21B; 21L; 22B; 24C; 24D; 362; 631; 66A; 684	
			245/40R17	11A; 22B; 24D; 57F; 631; 66B; 681; 687	
3 C	F547	73 -110	205/50R17-89	11A; 21B; 21L; 22B; 24J; 24M; 362	Stufenheck; 4-türig; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C
			215/45R17 87	11A; 21B; 22B; 362	
			225/45R17-90	11A; 21B; 21L; 22B; 24J; 24M; 362	
			235/40R17-90	BD5; 11A; 21B; 21L; 22B; 24C; 24D; 362; 66A; 684	
			245/40R17-91	11A; 22B; 24D; 57F; 66B; 681; 687	
		141	205/50R17	11A; 21B; 21L; 22B; 24J; 24M; 362; 631	
			215/45R17	11A; 21B; 22B; 362; 631	
			225/45R17	11A; 21B; 21L; 22B; 24J; 24M; 362; 631	
			235/40R17	BD5; 11A; 21B; 21L; 22B; 24C; 24D; 362; 631; 66A; 684	
			245/40R17	11A; 22B; 24D; 57F; 631; 66B; 681; 687	
3 C	F547	75	205/50R17-89	11A; 21B; 22B; 24J; 24M; 362	Schrägheck 2-türig; Compact; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C
			215/45R17 87	11A; 362	
			225/45R17-90	11A; 21B; 22B; 24J; 24M; 362	
			235/40R17-90	11A; 21B; 22B; 24C; 24D; 362; 66A; 684	
			245/40R17-91	11A; 22B; 24D; 57F; 66B; 681; 687	

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

ANLAGE: 91 BMW, BMW AG
Hersteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



Verkaufsbezeichnung: **BMW 3ER REIHE**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
3/B	e1*93/81*0016*..	75 -142	205/50R17 89W	11A; 21B; 22B; 24J; 24M; 362	Pkw geschlossen; Cabrio; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C
			215/45R17 87Y	11A; 21B; 22B	
			225/45R17 91	11A; 21B; 22B; 24J; 24M	
			235/40R17	BD5; 10N; 11A; 21B; 21L; 22B; 24C; 24D; 51G; 66A; 684	
			235/40R17 90	BD5; 11A; 21B; 21L; 22B; 24C; 24D; 362; 66A; 684	
			245/40R17 91	11A; 22B; 24D; 57F; 66B; 681; 687	
3/C	e1*93/81*0015*..	66 -85	215/45R17 87	11A; 21B; 22B; 24J; 24M	Touring; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C
			205/50R17-89	11A; 21B; 22B; 24J; 24M	
		66 -110	235/40R17-90	BD5; 11A; 21B; 22B; 24C; 24D; 362; 66A; 684	
			225/45R17 91	11A; 21B; 22B; 24J; 24M	
		66 -142	245/40R17-91	11A; 22B; 24D; 57F; 66B; 681; 687	
			215/45R17 87	11A; 21B; 24J; 57E; 681; 684	
		103 -142	205/50R17 89W	11A; 21B; 22B; 24J; 24M	
			235/40R17 90W	BD5; 11A; 21B; 22B; 24C; 24D; 362; 66A; 684	
3/C	e1*93/81*0015*..	66 -110	205/50R17-89	11A; 21B; 21L; 22B; 24J; 24M; 362	Limousine; Stufenheck; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C
			215/45R17 87	11A; 21B; 22B; 362	
		66 -142	225/45R17 91	11A; 21B; 21L; 22B; 24J; 24M; 362	
			235/40R17-90	BD5; 11A; 21B; 21L; 22B; 24C; 24D; 362; 66A; 684	
			245/40R17-91	11A; 22B; 24D; 57F; 66B; 681; 687	
		110 -142	205/50R17 89W	11A; 21B; 21L; 22B; 24J; 24M; 362	
			215/45R17 87W	11A; 21B; 22B; 362	
3/CG	e1*93/81*0017*.. e1*98/14*0017*..	66 -125	205/50R17-89	11A; 21B; 22B; 24J; 24M; 362	Compact; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C
			215/45R17 87	11A; 362	
			225/45R17-90	11A; 21B; 22B; 24J; 24M; 362	
			235/40R17-90	11A; 21B; 22B; 24C; 24D; 362; 66A; 684	
			245/40R17-91	11A; 22B; 24D; 57F; 66B; 681; 687	

Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688

ANLAGE: 91 BMW, BMW AG
 Hersteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
 Stand: 04.10.2012



Seite: 5 von 18

Verkaufsbezeichnung: **BMW 3ER REIHE**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
3L	e1*2007/46*0314*..	85 -147	205/55R17 91	12R; 51J	BMW 3er (F30) ab 2012; Ab e1*2007/46*0314*05; Limousine; Stufenheck; Heckantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 76S
			215/50R17 91	12R; 51J	
		85 -225	225/50R17 94	12T	
			235/45R17 94	12A	
346C 346K 346L 346R	e1*2001/116*0112*.. e1*98/14*0112*.. e1*2001/116*0167*.. e1*98/14*0167*.. e1*97/27*0097*.. e1*98/14*0097*.. e1*2001/116*0146*.. e1*98/14*0146*..	77 -110	235/40R17-90	11A; 21B; 22B; 24J; 24M; 66A	Kompakt; Cabrio; Coupe; Limousine;
			77 -170	205/50R17 93	
		120 -170		225/45R17 91	11A; 21B; 22B; 24J; 24M
			245/40R17-91	11A; 22B; 22F; 24M; 57F; 66B; 687	
346L	e1*97/27*0097*.. e1*98/14*0097*..	85 -110	235/40R17 90	11A; 21B; 21J; 22B; 22L; 24J; 24M; 5GA; 66A	Touring; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 51J; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 744
			85 -170	205/50R17	
		225/45R17 91		11A; 21B; 22B; 22L; 24J	
		245/40R17 91		11A; 22B; 22F; 22L; 24M; 57F; 66B; 687	
		120 -135	235/40R17 90W	11A; 21B; 21J; 22B; 22L; 24J; 24M; 5GA; 66A	
141 -170	235/40R17 90Y	11A; 21B; 21J; 22B; 22L; 24J; 24M; 66A			
346X	e1*2001/116*0144*.. e1*98/14*0144*..	135 -170	205/50R17 93	11A; 24J; 24M	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 51J; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 4KG
			215/45R17 91		
			225/45R17 91	11A; 24J; 24M	
390L	e1*2001/116*0308*..	89 -160	225/45R17	12M; 51G	Nur bis e1*2001/116*0308*08; Touring; Heckantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 76T; 76U

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

ANLAGE: 91 BMW, BMW AG
Hersteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



Seite: 6 von 18

Verkaufsbezeichnung: **BMW 3ER REIHE**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
3K 3K-N1 390L	e1*2007/46*0315*.. e24*2007/46*0022*.. e1*2001/116*0308*..	85 -160	225/45R17 91 235/45R17 94		Nur bis e1*2007/46*0315*05; Facelift ab September 2008; Ab e1*2001/116*0308*09; Touring; Heckantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 76T; 76U
390L	e1*2001/116*0308*..	85 -160	225/45R17	12M; 51G	Nur bis e1*2001/116*0308*08; Limousine; Heckantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 76T; 76U
3L 390L	e1*2007/46*0314*.. e1*2001/116*0308*..	85 -160	225/45R17 91 235/45R17 94		Nur bis e1*2007/46*0314*04; Facelift ab September 2008; Ab e1*2001/116*0308*09; Limousine; Heckantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 76T; 76U
3K 3L 390X	e1*2007/46*0315*.. e1*2007/46*0314*.. e1*2001/116*0344*..	120 -160	225/45R17 91 225/45R17 94 235/45R17 94	5GG	Nur bis e1*2007/46*0314*04; Nur bis e1*2007/46*0315*05; Ab e1*2001/116*0344*06; Touring; Limousine; Allradantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 76R; 76U
390X	e1*2001/116*0344*..	120 -160	225/45R17 91		Ab e1*2001/116*0344*06; 10B; 11B; 11G; 11H; 12K; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 76U

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

ANLAGE: 91 BMW, BMW AG
Hersteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



Seite: 7 von 18

Verkaufsbezeichnung: **BMW 3ER REIHE**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
390X	e1*2001/116*0344*..	160	225/45R17 91	12M	Nur bis e1*2001/116*0344*05; Limousine; Allradantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C
3C 392C	e1*2007/46*0316*.. e1*2001/116*0346*..	90 - 140	205/50R17 225/45R17	12T; 51G; 52J 12T; 51G; 52J	Coupe; Heckantrieb; 10B; 11G; 11H; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 76R; 76Z
3C 392C	e1*2007/46*0316*.. e1*2001/116*0346*..	105 - 140	205/50R17 225/45R17	12T; 51G; 52J 12T; 51G; 52J	Cabrio; Heckantrieb; 10B; 11G; 11H; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 76R; 76Z

Verkaufsbezeichnung: **BMW 5ER REIHE**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
560X	e1*2001/116*0322*..	145 - 200	225/50R17 94 235/45R17 94 245/45R17 95		nur Kombi Allradantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 76S
560X	e1*2001/116*0322*..	145 - 200	225/50R17 235/45R17 93Y 245/45R17 95	51G	nur Limousine Allradantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 76S

Verkaufsbezeichnung: **MINI (COUNTRYMAN)**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
UKL-N1 UKL/X	e24*2007/46*0023*.. e1*2007/46*0496*..	66 - 135	205/55R17 91 215/50R17 91 215/55R17 94 225/45R17 91 225/50R17 94 235/45R17 94 245/45R17 95	11A; 21P; 24C; 244; 271 11A; 21P; 24C; 244; 247; 271 11A; 21P; 24C; 244; 247; 272 11A; 24C; 244 11A; 21P; 24C; 244; 247; 272 11A; 21P; 24C; 244; 247; 271 11A; 21P; 24C; 244; 247; 271	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 76S

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

ANLAGE: 91 BMW, BMW AG
Hersteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



Seite: 8 von 18

Verkaufsbezeichnung: **X-REIHE**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
X1-N1	e24*2007/46*0024*..	85 -190	225/50R17	12T; 51G	Nur BMW X1; Allradantrieb; Heckantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 573; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 744; 76S
			235/45R17 94	12A	
			245/45R17 95	11A; 12A; 248	

Verkaufsbezeichnung: **X-REIHE (X1)**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
X1	e1*2007/46*0275*..	85 -190	225/50R17	12T; 51G	Nur BMW X1; Allradantrieb; Heckantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 573; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 744; 76S
			235/45R17 94	12A	
			245/45R17 95	11A; 12A; 248	

Verkaufsbezeichnung: **X-REIHE (X1, X3, X5, X6)**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
X-N1	e1*2007/46*0454*..	120 -190	205/65R17 96	12T; 52J	Nur BMW X3; Allradantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 75I; 76S
			225/60R17 99	12T	
			235/55R17 99	11A; 12A; 248	
			235/60R17 102	11A; 12A; 248	
X-N1	e1*2007/46*0454*..	85 -190	225/50R17	12T; 51G	Nur BMW X1; Allradantrieb; Heckantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 573; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 744; 76S
			235/45R17 94	12A	
			245/45R17 95	11A; 12A; 248	

Verkaufsbezeichnung: **X-REIHE (X3)**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
X3	e1*2007/46*0512*..	120 -190	205/65R17 96	12T; 52J	Nur BMW X3; Allradantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 75I; 76S
			225/60R17 99	12T	
			235/55R17 99	11A; 12A; 248	
			235/60R17 102	11A; 12A; 248	

Verkaufsbezeichnung: **Z4/Z REIHE**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
Z85	e1*2001/116*0219*..	110 -160	225/45R17 91		Cabrio; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 76T

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

ANLAGE: 91 BMW, BMW AG
Hersteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



Seite: 9 von 18

Verkaufsbezeichnung: **1ER REIHE**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
1K2 1K4	e1*2007/46*0273*.. e1*2007/46*0283*..	70 -160	205/50R17 89 215/45R17 91 225/45R17 91 235/45R17 94	11A; 245; 248; 26P; 27H 11A; 245; 248; 26P; 51J 11A; 245; 248; 26P; 27H 11A; 24J; 244; 247; 26B; 26N; 27H	BMW 1er (F20 2011); BMW 1er (F21 2012); Ab e1*2007/46*0283*04; Ab e1*2007/46*0273*04; Kombilimousine; Heckantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 76S
1C 182	e1*2007/46*0277*.. e1*2001/116*0352*..	100 -125 100 -160 100 -225	215/45R17 87W 205/50R17 215/45R17 91 205/50R17 89 205/50R17 89 M+S 215/45R17 87 215/45R17 91 M+S 225/45R17 91 235/45R17 94	11A; 24J; 24M; 5ET 11A; 21P; 22I; 24J; 24M; 51G 11A; 24J; 24M 11A; 21P; 24J; 57E; 575 11A; 21P; 22I; 24J; 24M; 52J 11A; 24J; 57E; 681; 684 11A; 24J; 24M; 52J 11A; 21P; 22I; 24J; 24M; 575 11A; 21B; 22I; 24C; 24M	Cabrio; Coupe; Heckantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 744; 76R; 76S
187	e1*2001/116*0287*..	85 -120 85 -130 85 -195	215/45R17 87 215/45R17 87W 205/50R17 89 215/45R17 91 225/45R17 90 235/45R17 93	11A; 24J; 24M 11A; 24J; 24M 11A; 22I; 22M; 24J; 24M 11A; 24J; 24M 11A; 22I; 22M; 24J; 24M 11A; 21P; 22I; 22M; 24C; 24M	Nur bis e1*2001/116*0287*09; 4-türig; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 744; 76S
1K2 1K4 187	e1*2007/46*0273*.. e1*2007/46*0283*.. e1*2001/116*0287*..	66 -120 66 -130 66 -195	215/45R17 87 215/45R17 87W 205/50R17 89 215/45R17 91 225/45R17 90 235/45R17 93	11A; 24J; 24M 11A; 24J; 24M 11A; 22M; 24J; 24M; 27I 11A; 24J; 24M 11A; 22M; 24J; 24M; 27I 11A; 22M; 24C; 24M; 26P; 27I	Nur bis e1*2007/46*0283*03; Nur bis e1*2007/46*0273*03; Ab e1*2001/116*0287*10; Schrägheck 2-türig; Schrägheck 4-türig; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 744; 76S

Auflagen

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind unter Berücksichtigung der Loadindexe, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen, soweit im Verwendungsbereich keine Abweichungen festgelegt sind.

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

ANLAGE: 91 BMW, BMW AG
Hersteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



Seite: 10 von 18

- 10N) Gegebenenfalls aufgeführte Fabrikatsbindungen/-empfehlungen in den Fahrzeugpapieren bzw. der Betriebsanleitung sind zu beachten oder es dürfen nur die vom Fahrzeughersteller freigegebenen Reifenfabrikate verwendet werden.
- 11A) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 4 der Anlage VIIIb zur StVZO unter Angabe von FAHRZEUGHERSTELLER, FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGSNUMMER auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispieltkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- 11B) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Fahrzeuggenehmigung für diesen Fahrzeug-Typ/ -Variante/ -Version bzw. Fahrzeugausführung genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren bei der nächsten Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle unter Vorlage der Allgemeinen Betriebserlaubnis bzw. der Abnahmebestätigung nach §19 Abs. 3 der StVZO berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- 11G) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muß eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich, es sei denn, dass für den hier aufgeführten Fahrzeugtyp eine weitere Umrüstmöglichkeit im Gutachten aufgeführt ist. Für diese Umrüstung mit der Einschränkung in Spalte Auflagen "Reifen mit Schneeketten" sind die dort aufgeführten Auflagen und Hinweise zu beachten.
- 12K) Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn diese vom Fahrzeughersteller für diese Rad/Reifen-Kombination freigegeben ist (s. Betriebsanleitung).
- 12M) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 14 mm (einschließlich Kettenschloss) auftragen, ist nur an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 12R) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm (einschließlich Kettenschloss) auftragen, ist nur an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 12T) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten ist nur mit der vom Fahrzeughersteller freigegebenen Schneekette oder einer baugleichen Schneekette an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 21B) Durch Anlegen der vorderen Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 21J) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der vorderen Radhäuser im Bereich der Radaußenseite über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 21L) Durch Nacharbeit der vorderen Radhäuser im Bereich über der Reifenlauffläche ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 21P) Durch Anlegen der vorderen Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

ANLAGE: 91 BMW, BMW AG
Hersteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



Seite: 11 von 18

- der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.
- 22B) Durch Anlegen der hinteren Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 22F) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der hinteren Radhäuser im Bereich der Radaußenseite über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 22I) Durch Anlegen der hinteren Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.
- 22L) Durch Kürzen bis zum Schraubenkopf und komplettes Umbiegen der Befestigungslasche der Heckschürzenbefestigung ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 22M) Durch Kürzen bis zum Schraubenkopf und komplettes Umbiegen der Befestigungslasche der Heckschürzenbefestigung ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.
- 244) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 245) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 247) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 248) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24C) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24D) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

ANLAGE: 91 BMW, BMW AG
Hersteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



Seite: 12 von 18

- 24J) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24M) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 26B) Durch Anlegen der vorderen Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.
- 26N) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der vorderen Radhäuser ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.
- 26P) Durch Anlegen der vorderen Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.
- 271) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der hinteren Radhäuser im Bereich der Radaußenseite über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge um 13,0 mm ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 272) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der hinteren Radhäuser im Bereich der Radaußenseite über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge um 18,0 mm ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 27H) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der hinteren Radhäuser ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.
- 27I) Durch Anlegen der hinteren Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.
- 362) Durch Begrenzen des Lenkeinschlages an der Vorderachse ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 4KG) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: 36 11 8 378 682 (nur e1*2001/116*0144*..) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüst-Kontrollsystem verwendet werden.
- 4MM) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: 36 11 8 378 682 (nur e1*2001/116*0112*..,e1*2001/116*0146*..,e1*2001/116*0167*..) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüst-Kontrollsystem verwendet werden.

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

ANLAGE: 91 BMW, BMW AG
Hersteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



Seite: 13 von 18

- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten.
Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 51G) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn dieser Reifen in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Der Loadindex, das Geschwindigkeitssymbol, die M+S-Kennzeichnung, die Reifenfabrikate der Fahrzeugpapiere, die Hinweise und die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.
- 51J) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig, wenn die Reifennennbreite, der in den Fahrzeugpapieren serienmäßig eingetragenen Mindestreifengröße, nicht unterschritten wird.
- 52J) Diese Reifengröße ist nur mit M+S-Profil zulässig.
- 573) Die Verwendung unterschiedlicher Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse ist an Fahrzeugen mit Allradantrieb nur zulässig, wenn deren Abrollumfänge gleich sind.
Es ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die tatsächlichen Abrollumfänge erforderlich, es wird empfohlen den Nachweis der Eignung bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.
Alle an ein und derselben Achse montierten Reifen müssen vom gleichen Reifentyp sein.
- 575) Es sind die serienmäßigen Reifen-Kombinationen zulässig.
Ist eine der beiden Reifengrößen im Gutachten nicht aufgeführt, so ist die nicht aufgeführte Reifengröße nur auf einer anderen Felgengröße zulässig. Die Hinweise und Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.
Die erforderlichen Auflagen und Hinweise sind achsweise zu beachten.
- 57E) Die Verwendung dieser Reifengröße ist auf dieser Radgröße nur an der Vorderachse zulässig.
- 57F) Die Verwendung dieser Reifengröße ist auf dieser Radgröße nur an der Hinterachse zulässig.
- 5ET) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1090kg.
- 5GA) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1200kg.
- 5GG) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1230kg.
- 631) Die Eignung von "ZR"-Reifen ist durch eine Bestätigung des Reifenherstellers über die ausreichende Tragfähigkeit der Reifengröße sicherzustellen. Es wird empfohlen den Nachweis der Eignung bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.
- 66A) Sofern Reifen der Größe 235/40 R 17 auf der Felge 7 1/2 J x 17 verwendet werden, ist eine Freigabe des Reifenherstellers erforderlich, es wird empfohlen den Nachweis der Eignung bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.
Alle an ein und derselben Achse montierten Reifen müssen vom gleichen Reifentyp sein.
- 66B) Sofern Reifen der Größe 245/40 R 17 auf der Felge 7 1/2 J x 17 verwendet werden, ist eine Freigabe des Reifenherstellers erforderlich, es wird empfohlen den Nachweis der Eignung bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.
Alle an ein und derselben Achse montierten Reifen müssen vom gleichen Reifentyp sein.
- 681) Folgende Rad/Reifen-Kombination ist zulässig:
- | | |
|--------------|--------------|
| | Reifengröße: |
| Vorderachse: | 215/45R17 |
| Hinterachse: | 245/40R17 |
- Ist eine der beiden Reifengrößen im Gutachten nicht aufgeführt, so ist die nicht aufgeführte Reifengröße nur auf einer anderen Felgengröße zulässig.
Die erforderlichen Auflagen und Hinweise sind achsweise zu beachten.

An Fahrzeugausführungen mit automatischem Blockierverhinderer (ABV) bzw. Antriebsschlupfregelung (ASR) dürfen nur Reifen verwendet werden, deren Differenz im Abrollumfang kleiner als 1% ist. Es ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die tatsächlichen Abrollumfänge erforderlich; es wird empfohlen den Nachweis der Eignung bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.

Alle an ein und derselben Achse montierten Reifen müssen vom gleichen Reifentyp sein.

684) Folgende Rad/Reifen-Kombination ist zulässig:

	Reifengröße:
Vorderachse:	215/45R17
Hinterachse:	235/40R17

Ist eine der beiden Reifengrößen im Gutachten nicht aufgeführt, so ist die nicht aufgeführte Reifengröße nur auf einer anderen Felgengröße zulässig.

Die erforderlichen Auflagen und Hinweise sind achsweise zu beachten.

An Fahrzeugausführungen mit automatischem Blockierverhinderer (ABV) bzw. Antriebsschlupfregelung (ASR) dürfen nur Reifen verwendet werden, deren Differenz im Abrollumfang kleiner als 1% ist. Es ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die tatsächlichen Abrollumfänge erforderlich; es wird empfohlen den Nachweis der Eignung bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.

Alle an ein und derselben Achse montierten Reifen müssen vom gleichen Reifentyp sein.

687) Folgende Rad/Reifen-Kombination ist zulässig:

	Reifengröße:
Vorderachse:	225/45R17
Hinterachse:	245/40R17

Ist eine der beiden Reifengrößen im Gutachten nicht aufgeführt, so ist die nicht aufgeführte Reifengröße nur auf einer anderen Felgengröße zulässig.

Die erforderlichen Auflagen und Hinweise sind achsweise zu beachten.

An Fahrzeugausführungen mit automatischem Blockierverhinderer (ABV) bzw. Antriebsschlupfregelung (ASR) dürfen nur Reifen verwendet werden, deren Differenz im Abrollumfang kleiner als 1% ist. Es ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die tatsächlichen Abrollumfänge erforderlich; es wird empfohlen den Nachweis der Eignung bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.

Alle an ein und derselben Achse montierten Reifen müssen vom gleichen Reifentyp sein.

71C) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte angebracht werden.

71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.

721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.

Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.

725) Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.

73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.

744) Das Anzugsmoment der Befestigungsteile der Räder ist der Betriebsanleitung des Fahrzeuges zu entnehmen.

74A) Es dürfen nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegröße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.

74C) Es dürfen nur die serienmäßigen Radbefestigungsteile vom Fahrzeughersteller bzw. die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegröße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

ANLAGE: 91 BMW, BMW AG
Hersteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



Seite: 15 von 18

- 75I) Die zulässige Achslast des Fahrzeugs darf nicht größer sein als das Zweifache der auf Seite 1 dieser Anlage angegebenen Radlast unter Berücksichtigung des angegebenen Abrollumfanges, gegebenenfalls ist die erhöhte Achslast im Anhängerbetrieb anzupassen oder zu streichen.
- 76R) Die Verwendung dieser Radgröße ist nur zulässig, wenn die Felgenbreite des Serienrades nicht unterschritten wird.
- 76S) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig mit mindestens 18-Zoll-Rädern ausgerüstet sind.
- 76T) Die Verwendung dieser Felgengröße ist nur zulässig, wenn die Felgenbreite, der in den Fahrzeugpapieren serienmäßig eingetragenen Felgen, nicht unterschritten wird.
- 76U) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig mit mindestens 17-Zoll-Rädern ausgerüstet sind.
- 76Z) Die Verwendung dieser Radgröße ist nur in Verbindung mit M+S-Reifen zulässig.
- BD5) Die Verwendung dieser Reifengröße ist an der Vorderachse bei Fahrzeugen bis Herstellung 07.1993 nur in Verbindung mit M-TECHNIK-FAHRWERK zulässig.

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

ANLAGE: 91 BMW, BMW AG
Hersteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



Nacharbeitsprofile Fahrzeug

Fahrzeug:

Hersteller: BMW AG
Fahrzeugtyp: 1K2
Genehm.Nr.: e1*2007/46*0273*..
Handelsbez.: 1ER REIHE

Variante(n): Heckantrieb, Limousine

Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:

Auflagen	Nacharbeit im Bereich		Achse
	von [mm]	bis [mm]	
26B	x = 190	y = 220	VA
26P	x = 140	y = 170	VA
27B	x = 220	y = 270	HA
27I	x = 170	y = 240	HA

Aufweiten Radhausausschnittkantenbereich:

Auflagen	Im Bereich		Aufweiten um [mm]	Achse
	von [mm]	bis [mm]		
26N	x = 190	y = 220	8	VA
27F	x = 220	y = 270	30	HA
27H	x = 220	y = 270	8	HA
26J	x = 190	y = 220	25	VA

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

ANLAGE: 91 BMW, BMW AG
Hersteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



Seite: 17 von 18

Fahrzeug:

Hersteller: BMW AG
Fahrzeugtyp: 187
Genehm.Nr.: e1*2001/116*0287*..
Handelsbez.: 1ER REIHE

Variante(n): Heckantrieb, Limousine

Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:

Auflagen	Nacharbeit im Bereich		Achse
	von [mm]	bis [mm]	
26B	x = 190	y = 220	VA
26P	x = 140	y = 170	VA
27B	x = 220	y = 270	HA
27I	x = 170	y = 240	HA

Aufweiten Radhausausschnittkantenbereich:

Auflagen	Im Bereich		Aufweiten um [mm]	Achse
	von [mm]	bis [mm]		
26N	x = 190	y = 220	8	VA
27F	x = 220	y = 270	30	HA
27H	x = 220	y = 270	8	HA
26J	x = 190	y = 220	25	VA

**Gutachten 366-0174-09-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47688**

ANLAGE: 91 BMW, BMW AG
Hersteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TRE7
Stand: 04.10.2012



Seite: 18 von 18

Fahrzeug:

Hersteller: BMW AG
Fahrzeugtyp: 1K4
Genehm.Nr.: e1*2007/46*0283*..
Handelsbez.: 1ER REIHE

Variante(n): Heckantrieb, Limousine

Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:

Auflagen	Nacharbeit im Bereich		Achse
	von [mm]	bis [mm]	
26B	x = 190	y = 220	VA
26P	x = 140	y = 170	VA
27B	x = 220	y = 270	HA
27I	x = 170	y = 240	HA

Aufweiten Radhausausschnittkantenbereich:

Auflagen	Im Bereich		Aufweiten um [mm]	Achse
	von [mm]	bis [mm]		
26N	x = 190	y = 220	8	VA
27F	x = 220	y = 270	30	HA
27H	x = 220	y = 270	8	HA
26J	x = 190	y = 220	25	VA